Malchower Tageblatt.

Amtliches Mitteilungsblatt für das Amt Malchow und für die amtsangehörigen Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow und die Inselstadt Malchow

93. Jahrgang | Malchow, Sonnabend, den 29. Juli | Nr. 08/2017

19. Inselschwimmen in Malchow

Zum 19. Mal fand am 16.07.2017 bei anfangs nettem Sonntagswetter das traditionelle Malchower Inselschwimmen statt. Obwohl aufgrund eines kleinen terminlichen Missverständnisses nicht die Teilnehmerzahl der vergangenen Jahre erreicht wurde, so waren doch alle angetretenen Sportler und Sportlerinnen guter Laune und absolvierten die fast 900 Meter in beeindruckenden Zeiten.

Die Schnellste im ganzen Feld war Sophie Fischer mit einer Zeit von 10 Minuten und 57 Sekunden. Bei den Herren schwamm Hannes Grünsel die 825 m in einer Zeit von 11 Minuten und 50 Sekunden und belegte somit den 1. Platz.

Der jüngste Teilnehmer kam aus Hannover und ist 10 Jahre alt. Er schwamm die Strecke innerhalb von 30 Minuten und 32 Sekunden.

Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich!

Das 20. Inselschwimmen wird dann am 22. Juli 2018 in Malchow stattfinden.

Kathleen Stutz
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Fotos: Kristina Schmaglowski

Volksfest Nachlese - das war es, unser 164. Volksfest

Es ist vorbei, unser 180. Kinderfest, welches zugleich das 164. Malchower Volksfest war. Die Vorbereitungen für das 165. Fest laufen schon wieder an und wir wollen es noch schöner machen. Zunächst aber wollen wir Revue passieren lassen, was Sie und wir alles in diesem Jahr erleben durften. Am Donnerstag wurde traditionell eine Ausstellung eröffnet. Gezeigt wurden in diesem Jahr Werke von Hartmut Henning. Der Mee(h)rklangchor bezauberte nahezu 200 Gäste beim abendlichen Konzert in der Klosterkirche und erhielt stehende Ovationen für seine Darbietungen. Der Freitag stand in diesem Jahr ganz besonders im Zeichen unserer Kinder. Sie zeigten einmal mehr, wie bunt und ideenreich unsere Welt sein kann und ließen sich auch vom anfänglichen Regen nicht die gute Laune verderben. Es waren über 600 Kinder im Zug, der von der Goetheschule bis zum Volksfestplatz zog. An der Freilichtbühne wurde dann sogar bei schönstem Sonnenschein mit dem Aufsteigen der Ballons für die Kinder der Platz eröffnet. Auf dem Festplatz gab es in diesem Jahr einige Veränderungen, die sich alle bewährt haben. Das Zelt stand nicht im Mittelpunkt, sondern bot zusätzlichen Kinderfahrgeschäften Raum, da es auf den traditionellen Platz umgezogen ist. Insgesamt präsentierte sich unser Festplatz in einem tollen Zustand. Die Annahme, dass das Zelt kleiner als in den Vorjahren war ist nicht richtig, es war nur besser gefüllt. Überhaupt hatten wir in diesem Jahr so viele Besucher, wie seit Jahren nicht während der vier Tage. Das lag natürlich insbesondere auch an der tollen Arbeit und dem Engagement des Volksfestvereins. Anschließend an den Kinderumzug gab es das Opfergedenken zur Werwolftragödie. Bereits zum 20. Mal wurde es durchgeführt. Darum fand eine zusätzliche Kranzniederlegung am Ehrenfriedhof statt. Auch in diesem Jahr gab es wieder ein Theaterstück. Erneut kreierte Frau A. Machel ein Stück Historie (Eröffnung des Strandbades) mit aktuellen politischen Bezügen auf interessante und amüsante Weise. Etwa 250 Gäste waren restlos begeistert. Eine weitere Neuerung gab es dann nach dem Bootscorso, am Abend zum geliebten Feuerwerk. Das Feuerwerk fand wie gewohnt an der Klosterkirche statt, die Musik wurde am Hafen gespielt. Zum Erfolg der Veränderung sind die Malchower geteilter Meinung, nicht aber, was das Feuerwerk an sich betraf. Es war wieder einmalig. Am Samstag nahmen ca. 80 große und kleine Gruppen am großen Festumzug teil. Die Teilnehmer und viele Zuschauer zogen bei bestem Wetter gemeinsam zum Festplatz. Dort durfte ich mit dem Bundestagsabgeordneten E. Rehberg das traditionelle Freibier anzapfen. Nach dem sonntäglichen musikalischen Wecken und dem Frühstück auf dem EDEKA Parkplatz konnten sich die Malchower und Gäste beim bunten Markttreiben in der Güstrower Straße vergnügen. Auch hier wurden mehr Gäste begrüßt als in den Vorjahren. Die meisten von ihnen fanden anschließend den Weg in das Festzelt, wo es zu zünftiger Blasmusik wieder einmal Haxen zu essen gab. Am Abend fand das erfolgreiche 164. Volksfest mit Schlagern von Nicki und dem Andreas Gabalier-Double auf der Freilichtbühne seinen Abschluss. Vielen herzlichen Dank möchte ich an dieser Stelle allen Helfern, allen Sponsoren und dem Volksfestverein sagen, die gemeinsam mit den Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofes wieder ein erfolgreiches, unvergessliches Spektakel auf die Beine gestellt haben. Mein Dank gilt allen Malcherinnen und Malchowern, die anlässlich unseres Festes unsere Stadt verschönert, ihre Häuser geschmückt, Straßen und Gärten auf Vordermann gebracht und mit ihrer guten Laune dazu beigetragen haben, dass wir friedlich und beschwingt feiern konnten.
Herzlichen Dank und bis zum nächsten Jahr.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Verkehrsgeschehen in der Straße der Jugend

Nicht erst seit ein Kind am Fußgängerüberweg angefahren wurde, ist das Thema Geschwindigkeit in der Straße der Jugend wieder aufgeflammt. Täglich rollt der Verkehr durch die Straße und leider meistens mit überhöhter Geschwindigkeit. Die Verwaltung bemühte sich durch eine Verkehrszählung und durch den Smiley, die Kraftfahrer zum Einhalten der Geschwindigkeit zu bewegen. Parallel wurde beim Landkreis der Antrag gestellt, die Vorfahrtsregeln in der 30 km/h Zone auf „rechts vor links“ zu ändern, um so den Verkehr zu beruhigen. Der Landkreis hat diesem Antrag nicht stattgegeben. So bleibt mir nur, erneut an alle Kraftfahrerinnen und Kraftfahrer zu appellieren:
Denken Sie bitte an unsere Kinder und an unsere älteren Mitmenschen, halten Sie die Höchstgeschwindigkeiten ein und seien Sie bitte besonders an den Fußgängerüberwegen vorsichtig und aufmerksam!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Vorschläge für die Ehrung Ehrenamtlicher gesucht

Noch bis zum 30.08.2017 können Vorschläge entsprechend der Ehrungsrichtlinie der Stadt Malchow http://daten.verwaltungsportal.de/dateien/rechtsgrundlagen/ehrungsrichtlinie.pdf eingereicht werden. Demnach hat jeder die Möglichkeit, eine/n ehrenamtlich Tätige/n, eine Initiative oder eine Gruppe aus einem der folgenden Bereiche zur Auszeichnung vorzuschlagen:
• Soziales • Kinder- und Jugend • Familien und Senioren • Bildung und Erziehung • Kultur und Geselligkeit • Kirchen • Rettung und Hilfe • Umwelt • Sport.
Der Vorschlag ist mit einer schriftlichen Begründung bei der Inselstadt Malchow, dem Bürgermeister, einzureichen.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung Malchow

Polleranlage in Malchow wieder im Einsatz, neue Nummer für die Polleranlage in der Kirchenstraße

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des „Malchower Tageblattes“,
nach erfolgreicher Reparatur der Polleranlagen werden diese nun wieder in Betrieb genommen. Ich weise nochmals ausdrücklich darauf hin, dass alle registrierten Benutzer weiterhin registriert sind und die Anlage per Anruf bedienen können. Aufgrund der langen Inaktivität der Polleranlage musste jedoch für den Standort in der Kirchenstraße eine neue Nummer beantragt werden, da die bisherige Nummer zwischenzeitlich abgeschaltet wurde.
Die Nummer lautet:
NEU! Polleranlage Kirchenstraße: 0151 58138006
Ich bitte Sie, künftig diese Nummer anzurufen. Die Polleranlage auf dem Erddamm wird weiterhin über nachfolgende Nummer aktiviert: 0163 7810615.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Inselstadt Malchow

zum 70. Geburtstag

Herrn Gerd Voß	am 31.07.2017
Herrn Wolfgang Virck	am 04.08.2017
Herrn Ludwig Wagenfeldt	am 07.08.2017
Frau Doris Knaack	am 02.08.2017
Frau Edeltraut Buddenhagen	am 03.08.2017
Frau Edeltraut Dreistein	am 11.08.2017
Herrn Wolfgang Pönitz	am 16.08.2017
Herrn Günther Kuppe	am 01.08.2017

zum 75. Geburtstag

Frau Roswitha Dangrieß	am 29.07.2017
Herrn Egon Stark	am 01.08.2017
Herrn Klaus Hannemann	am 07.08.2017
Herrn Dieter Bielefeld	am 08.08.2017
Frau Ingrid Runow	am 20.08.2017

zum 80. Geburtstag

Herrn Otto Risch	am 31.07.2017
Herrn Werner Schregel	am 03.08.2017
Frau Jutta Bruhns	am 06.08.2017
Frau Hannelore Wahrmann	am 19.08.2017
Herrn Siegfried Homuth	am 12.08.2017
Herrn Horst Wiese	am 24.08.2017

zum 85. Geburtstag

Frau Charlotte Dreblow	am 29.07.2017
Herrn Hans Sünwoldt	am 11.08.2017
Frau Ingeborg Tuchardt	am 06.08.2017
Frau Irmgard Wolske	am 19.08.2017
Frau Gretel Helms	am 07.08.2017

zum 90. Geburtstag

Frau Gisela Diesener	am 30.07.2017
Frau Gerda Schuldt	am 05.08.2017
Frau Gertrud Zitzke	am 13.08.2017
Frau Erika Pölkow	am 16.08.2017
Frau Hilde Illers	am 24.08.2017
Frau Meta Bachmann	am 02.08.2017
Herrn Walter Frisch	am 11.08.2017

zum 91. Geburtstag

Frau Liselotte Jahnke	am 15.08.2017

zum 92. Geburtstag

Frau Helga Lindloff	am 06.08.2017

zum 98. Geburtstag

Frau Liselotte Stossun	am 24.08.2017

Wir gratulieren in den Gemeinden

Gemeinde Alt Schwerin

am 01.08.
Herrn Drewitz, Rudi — zum 75. Geb.
am 05.08.
Frau Lindberg, Ingeborg — zum 73. Geb.
am 07.08.
Frau Abraham, Rita — zum 80. Geb.
am 12.08.
Herrn Böhnke, Ernst — zum 89. Geb.
am 15.08.
Frau Hochmuth, Anita — zum 89. Geb.
am 18.08.
Herrn Bauermeister, Hans-Joachim — zum 86. Geb.
am 21.08.
Frau Talkowsky, Rosa-Maria — zum 81. Geb.
am 23.08.
Herrn Krüger, Willi — zum 76. Geb.
am 24.08.
Frau Blischke, Herta — zum 86. Geb.
am 24.08.
Herrn Petroll, Heinz — zum 64. Geb.
am 30.08.
Frau Strien, Hanni — zum 91. Geb.

OT Jürgenshof
am 13.08.
Herrn Sylvester, Hans-Ulrich — zum 60. Geb.
am 25.08.
Frau Bieletzki, Therese — zum 88. Geb.
am 27.08.
Herrn Bobe, Dietmar — zum 69. Geb.
am 31.08.
Frau Lucht, Jutta — zum 90. Geb.

Gemeinde Fünfseen

OT Adamshoffnung
am 11.08.
Herrn Meinke, Rainer — zum 70. Geb.
OT Grüssow
am 23.08.
Herrn Hagemeier, Heinrich — zum 72. Geb.
OT Kogel
am 03.08.
Frau Cimander, Ursula — zum 80. Geb.
am 05.08.
Frau Giertz, Gudrun — zum 66. Geb.
am 07.08.
Frau Pietrock, Waltraud — zum 67. Geb.
am 08.08.
Frau Lindenau, Luise — zum 81. Geb.
am 10.08.
Herrn Ferse, Hans-Joachim — zum 70. Geb.
am 12.08.
Herrn Gütschow, Helmut — zum 70. Geb.
am 15.08.
Herrn Labsch, Hans-Joachim — zum 74. Geb.
Frau Wenghöfer, Evelin — zum 68. Geb.
Herrn Wisotzky, Hans — zum 81. Geb.
am 25.08.
Frau Nagel, Anna — zum 66. Geb.
am 30.08.
Frau Rump, Bärbel — zum 65. Geb.
OT Neu Grüssow
am 10.08.
Frau Waterstrat, Hannelore — zum 66. Geb.
OT Petersdorf
am 01.08.
Frau Rantzow, Birgit — zum 61. Geb.
am 04.08.
Frau Dr. Fechner-Füting, Gudrun — zum 66. Geb.
am 14.08.
Frau Reckendorf, Christel — zum 82. Geb.

Wir gratulieren in den Gemeinden

am 18.08.
Frau Dr. Kanitz, Ellen zum 64. Geb.
Frau Schilling, Lydia zum 60. Geb.
am 19.08.
Frau Born, Inge zum 66. Geb.
am 22.08.
Herrn Freitag, Karl-Heinz zum 66. Geb.

OT Rogeez
am 09.08.
Frau Holl, Hedwig zum 95. Geb.
am 16.08.
Herrn Räth, Wolfgang zum 67. Geb.
am 29.08.
Herrn Busenius, Erich zum 74. Geb.
am 31.08.
Frau Bublitz, Hannchen zum 66. Geb.

OT Satow
am 04.08.
Herrn Schnell, Peter zum 75. Geb.
am 18.08.
Frau Schnell, Edith zum 73. Geb.
am 26.08.
Herrn Mahnke, Klaus zum 68. Geb.
am 29.08.
Frau Schruth, Inge zum 78. Geb.

Gemeinde Göhren-Lebbin

am 05.08.
Frau Schnell, Hannelore zum 68. Geb.
am 13.08.
Frau Molling, Marga zum 82. Geb.

Das Fest der **goldenen Hochzeit**
feierte
am 27.07.017
das Ehepaar
Lydia und Jürgen Schadow.

Herzlichen Glückwunsch

OT Poppentin
am 08.08.
Frau Gehrke, Evelin zum 60. Geb.
am 24.08.
Herrn Herrmann, Manfred zum 64. Geb.

OT Roez
am 08.08.
Herrn Musfeld, Manfred zum 64. Geb.

OT Untergöhren
am 07.08.
Herrn
Schatzschneider, Klaus zum 68. Geb.
am 08.08.
Frau Wolter, Marianne zum 85. Geb.
am 11.08.
Herrn von Balluseck, Yorck zum 60. Geb.
am 21.08.
Herrn Heise, Winfried zum 65. Geb.

OT Wendhof
am 18.08.
Frau
Schattenberg, Monika zum 76. Geb.

Gemeinde Nossentiner Hütte

am 07.08.
Frau Köpk, Erika zum 70. Geb.
am 10.08.
Herrn Männel, Horst zum 73. Geb.
am 11.08.
Frau
Schümann, Rose-Marie zum 79. Geb.
am 12.08.
Frau Borgwardt, Waltraud zum 74. Geb.
am 13.08.
Frau Strübing, Wilma zum 77. Geb.
am 17.08.
Frau Niemann, Roswitha zum 63. Geb.
am 20.08.
Herrn Niemann, Bodo zum 62. Geb.
am 21.08.
Frau Wagner, Ursula zum 86. Geb.
am 25.08.
Frau Opalka, Gerlinde zum 62. Geb.
am 27.08.
Frau Beggerow, Elke zum 77. Geb.
Frau Rösner, Waltraud zum 78. Geb.
am 28.08.
Herrn Peka, Udo zum 70. Geb.
am 31.08.
Herrn Rösner, Edwin zum 78. Geb.

OT Sparow
am 15.08.
Frau Böhm, Monika zum 69. Geb.
am 17.08.
Herrn Lang, Rudolf zum 76. Geb.
am 26.08.
Frau Ehrhardt, Sigrid zum 79. Geb.

Gemeinde Penkow

am 02.08.
Frau Peschel, Hildegard zum 86. Geb.
am 07.08.
Frau Jenning, Brigitte zum 78. Geb.
am 18.08.
Frau Schulz, Sigrid zum 60. Geb.
am 26.08.
Herrn Grabow, Jörg zum 60. Geb.
am 31.08.
Frau
Marquardt, Rosemarie zum 62. Geb.

Das Fest der **diamantenen Hochzeit**
feiert
am 10.08.017
das Ehepaar
Brigitte und Paul-Friedrich Jenning

Herzlichen Glückwunsch

OT Kisserow
am 24.08.
Frau Frericks, Erika zum 64. Geb.

Gemeinde Silz

am 23.08.
Frau Muskulus, Hildegard zum 80. Geb.

Gemeinde Walow

am 13.08.
Herrn Lenz, Ewald zum 79. Geb.
am 29.08.
Frau Jacobs, Erika zum 88. Geb.

OT Lexow
am 05.08.
Frau Lokstein, Gisela zum 76. Geb.
am 07.08.
Herrn Görs, Hans-Dieter zum 60. Geb.
am 12.08.
Frau Puls, Helga zum 66. Geb.

Gemeinde Zislow

am 05.08.
Herrn Schuster, Henry zum 66. Geb.
am 08.08.
Herrn Kantel, Gert zum 69. Geb.
am 16.08.
Frau Wiltschek, Rita zum 63. Geb.
am 24.08.
Frau Grieger, Renate zum 81. Geb.
am 31.08.
Herrn Busch, Karl-Ludwig zum 76. Geb.

Das Fest der **diamantenen Hochzeit**
feiert
am 17.08.017
das Ehepaar
Helga und Gerhard Ladwig.

Herzlichen Glückwunsch

Ergebnisse der 10. Sitzung des Amtsausschusses am 12.07.2017

Vorlage Nr. VI-040-2017
Gemeindeleitbildgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern
- 8 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-038-2017
Vergabe von Leistungen - Erstellung eines Brandschutzbedarfsplanes für die Gemeinden des Amtes Malchow
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-039-2017
Öffentlicher-rechtlicher Vertrag
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnisse der 23. Sitzung der Stadtvertretung Malchow am 29.06.2017

Vorlage Nr. VI-275-2017
Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Malchow
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-277-2017
Annahme von Spenden über 1000 Euro
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-281-2017
Benutzungs- und Entgeltordnung der Fleesenseeschule der Inselstadt Malchow
- 11 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-282-2017
Durchführung der Maßnahme - Erneuerung des Strandbades mit der Sanierung der Strandstraße, des Buchenwaldweges und der August-Bebel-Straße
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-286-2017
Abwägungsbeschluss zum 3. Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 21b „Kurpark“, Teilbereich Mitte
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-287-2017
Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 21b „Kurpark“, Teilbereich Mitte
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage-VI-288-2017
Abwägungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/2 „Birkholz II“
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-289-2017
Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/2 „Birkholz II“
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-294-2017
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 3a „Biestofer Weg Mitte“
- 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-271-2017
Kaufantrag für das Baugrundstück Nr. 3 im B-Plan Nr. 35 „Wohngebiet Schulstraße“
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-272-2017
Kaufantrag für Grundstücke gelegen im Bereich Friedenstraße
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-273-2017
Kaufantrag für ein unbebautes Grundstück gelegen im Trostfeld
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 1 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. VI-274-2017
Antrag auf Zwangsversteigerung einer Immobilie
- 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen, 1 Mitwirkungsverbot

Vorlage Nr. VI-279-2017
Kaufantrag für ein bebautes Grundstück gelegen Gasse 5 in Malchow
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-283-2017
Vergabe von Planungsleistungen - Erneuerung des Strandbades mit der Sanierung der Strandstraße, des Buchenwaldweges und der August-Bebel-Straße in Malchow
- 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-284-2017
Kaufantrag für ein Grundstück im Gewerbegebiet Malchow
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-285-2017
Vergabe der Leistungen zur Fortschreibung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK)
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-290-2017
Kaufantrag für eine Teilfläche gelegen an der Beethovenstraße in Malchow
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-292-2017
Anordnung zur Behebung der Mängel durch ein Instandsetzungsgebot
- 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Vorlage Nr. VI-293-2017
Kaufantrag für das Baugrundstück Nr. 4 im B-Plan Nr. 35 „Wohngebiet Schulstraße“
- 15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Ergebnisse der 14. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Fünfseen am 12.06.2017

Vorlage Nr. VI-076-2017
Abwägungsbeschluss zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Satow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-077-2017
Satzungsbeschluss zur 1. Änderung der Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Satow
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-078-2017
Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8 „ Am Hof Satow“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-079-2017
Aufstellungsbeschluss zur Teilaufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Wohngebiet Kogel Nord“
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-080-2017
Aufstellungsbeschluss zur Ergänzungssatzung am Kogeler See
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-081-2017
Einziehung eines öffentlich gewidmeten Weges im OT Rogeez
- beschlossen

Nichtöffentlicher Teil
Vorlage Nr. VI-072-2017
Vergabe von Leistungen - Beschaffung von Einsatzschutzbekleidung für die FFw Fünfseen
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-073-2017
Darlehensumschuldung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-074-2017
Verpachtung einer Teilfläche
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-075-2017
Vergabe der Pacht diverser Teiche in der Gemarkung Adamshoffnung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-082-2017
Zahlung der Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Funktionsträger Geräte- und Hauswart der FFw Adamshoffnung
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-083-2017
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Gemeinde Zislow und der Gemeinde Fünfseen auf dem Gebiet des Bandschutzes
- beschlossen

Ergebnisse der 16. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Zislow am 28.06.2017

Vorlage Nr. VI-067-2017
Anpassung des Gesellschaftsvertrages der Wald- und Seeblick Camp GmbH an die Novellierung der Kommunalverfassung
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-080-2017
Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Gemeinde Zislow und der Gemeinde Fünfseen auf dem Gebiet des Brandschutzes
- zurückgestellt

Nichtöffentlicher Teil

Vorlage Nr. VI-076-2017
Vorkaufsrecht gemäß §§ 24 ff. Baugesetzbuch
- mit Änderung beschlossen

Vorlage Nr. VI-077-2017
Vergabe von Bauleistungen - Wegeunterhaltung Suckow
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-078-2017
Vergabe von Bauleistungen - Wegeunterhaltung Zislow, Zylinderberg
- abgelehnt

Vorlage Nr. VI-079-2017
Vergabe von Bauleistungen - Wegeunterhaltung Zislow, Straße zum Campingplatz
- beschlossen

Vorlage Nr. VI-080-2017
Entgelterhöhung Mitarbeiterin Touristinformation
- zurückgestellt

Vorlage Nr. VI-081-2017
Kündigung Mietvertrag
- abgelehnt

Haushaltssatzung der Gemeinde Walow für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11. Mai 2017 und mit Genehmigung des Landrates des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird

1. im Ergebnishaushalt
   a) der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf 573.800 EUR
   der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf 724.800 EUR
   der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf -151.000 EUR
   b) der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
   der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf 0 EUR
   c) das Jahresergebnis vor der Veränderung der Rücklagen auf -151.000 EUR
   die Einstellung in Rücklagen auf 0 EUR
   die Entnahmen aus Rücklagen auf 4.900 EUR
   das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf -146.100 EUR
2. im Finanzhaushalt
   a) die ordentlichen Einzahlungen auf 548.400 EUR
   die ordentlichen Auszahlungen auf 607.600 EUR
   der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf -59.200 EUR
   b) die außerordentlichen Einzahlungen auf 0 EUR
   die außerordentlichen Auszahlungen auf 0 EUR
   der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf 0 EUR
   c) die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 23.800 EUR
   die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf 37.900 EUR
   der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf -14.100 EUR
   d) der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Veränderungen der liquiden Mittel und der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit) auf -142.400 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung wird festgesetzt auf 199.900 EUR.

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
   a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **300 v. H.**
   b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **350 v. H.**
2. Gewerbesteuer auf **350 v. H.**

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 1 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

Nach vorläufigen, ungeprüften Angaben betrug der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres (31.12.2015) 1.493.346 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres (31.12.2016) beträgt 1.470.946 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres 1.324.846 EUR

§ 8
Bewirtschaftungsgrundsätze

Deckungsvermerke:
Generell werden alle Personalaufwendungen für gegenseitig deckungsfähig erklärt (Kontengruppe 50). Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind gegenseitig deckungsfähig (Kontengruppe 52).
Sämtliche sonstige laufende Aufwendungen sind ebenfalls für gegenseitig deckungsfähig erklärt worden (Kontengruppe 56).
Als letztes werden ordentliche Auszahlungen der Kontengruppe 52 zu Gunsten von Investitionsauszahlungen innerhalb eines Teilfinanzhaushaltes für einseitig deckungsfähig erklärt.

Fotsetzung auf Seite 7

Fortsetzung von Seite 6 Haushaltssatzung der Gemeinde Walow

Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden

a) bei der Verschlechterung des gemäß Haushaltsplan zu erwartenden Ergebnisses um 50.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 20.000 EUR festgesetzt.

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 30.06.2017 wie folgt erteilt:

1. Der Stellenplan der Gemeinde wird gemäß § 55 KV M-V genehmigt.
2. Von dem in § 4 der Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Walow festgesetzten Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 199.900 EUR wird gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V ein Teilbetrag von **145.446 EUR** genehmigt.

Walow, den 17.07.2017

Siegel

Heinz Gerull
Bürgermeister

Hinweis:
Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die nach § 47 Abs. 3 KV M-V erforderlichen Genehmigungen wurden am 30.06.2017 durch den Landrat des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte als untere Rechtsaufsichtsbehörde erteilt.
Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme

von Montag, 31.07.20107
bis Dienstag, 08.08.2017

während der Öffnungszeiten im Rathaus der Inselstadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 5 öffentlich aus.

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin zum 31.12.2016

Der Gesellschafter und die Geschäftsführung der Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin haben in ihrer Sitzung am 05.07.2017 den Jahresabschluss zum 31.12.2016 festgestellt. Gem. § 14 Abs. 5 des Kommunalprüfungsgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KPG M-V) wird der Beschluss des Jahresabschlusses hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss inkl. Anhang und der Prüfbericht liegen zur Einsichtnahme von Montag, 14.08.2017 bis Freitag, 18.08.2017 während der Öffnungszeiten im Rathaus, Alter Markt 1, 17213 Malchow, Zimmer 6 öffentlich aus.

Hinweis gemäß § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V):
Ein Verstoß gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der KV M-V enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, kann nach Ablauf eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, wenn bei der Bekanntmachung auf die Regelungen dieses Absatzes hingewiesen worden ist. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber dem Amt geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend von Satz 1 stets geltend gemacht werden.

Göhren-Lebbin, den 10.07.2017

Doreen Muster
Geschäftsführerin
Kur- und Tourismus GmbH Göhren-Lebbin

Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen VOB/A

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Gemeinde Göhren-Lebbin über Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow

b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A; Vergabe-Nr.: G-L - WiMi 07/2017

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.

d) Art des Auftrags:
Ausführung von Bauleistungen.

e) Ort der Ausführung:
Gemeindegebiet Göhren-Lebbin.

f) Art und Umfang der Leistung:
Bau von touristischen Infrastrukturelementen:
Objektbau:
1 St. Aussichtsturm eineinhalbgeschossig und 1 St. Aussichtsplattform eingeschossig, (Variante 1 aus Holz, sh. Umsetzungsleitfaden des Landkreises), 5 St. Shuttle-Wartehäuschen (2,52 x 1,80 m) mit Sitzbank, Abfallbehälter und Schaukasten, 2 St. Schutzhütten aus Holz
Spielplatz/Strandanlage:
1 St. Wasserspielanlage, 4 St. Spielgeräte (Balancierschlange, Wellenbank, Bockrutsche, Kletterpyramide H= 4,5 m), 600 qm Sandspielfläche, 1 St. Tischtennisanlage, 50 qm Plattform (Lärchenholz)
befestigte Flächen (davon 80 qm befahrbar):
Geländeaufnahme:700 qm, Wegeabbruch 250 qm; Neu: 520 qm Pflaster, 100 qm Wassergebundene Decke für Boccia, 200 qm Granitpflaster, 409 m Betoneinfassungen (Läuferzeile), 123 m Granitborde, Geländer für behindertengerechte Rampe
Vegetationsflächen:
55 qm Rasenflächen und 9 qm Pflanzflächen (4 St. Bäume), einschl. Fertigstellungspflege
Ausstattung:
16 St. Rastbänke, 8 St. Abfallbehälter und 6 St. Hundetoiletten mit Mülleimer, 2 St. Fahrradständer

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
-

h) Aufteilung in Lose:
nein

i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 23.10.2017, Fertigstellung oder Dauer: 30.04.2018

j) Nebenangebote:
nicht zugelassen

k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Anforderung ab: 14.07.2017 Anforderung bis: 07.08.2017
Anforderung bei: Carola Sailer, Dipl.-Ing. (FH), Freie Landschaftsarchitektin, 17248 RECHLIN, AMSELWEG 11, TEL.: 039823 21593, Fax: 039823 20578, E-Mail: carolasailer@web.de

l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe des Entgeltes: entfällt

o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Amt Malchow, Bauamt, Alter Markt 1, 17213 Malchow.

p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

q) Ablauf der Angebotsfrist:
am 06.09.2017, um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 06.09.2017, um 10:00 Uhr; Ort: Amt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow
Personen, die bei der Angebotseröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen anwesend sein. *Fortsetzung auf Seite 8*

Fortsetzung von Seite 7 Öffentliche Ausschreibungen von Bauleistungen

r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge

s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Gem. Vergabeunterlagen.

t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

u) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der - Eigenerklärung zur Eignung- genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Das Formblatt -Eigenerklärung zur Eignung- ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gem. Paragr. 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen.

v) Ablauf der Bindefrist:
27.09.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (Paragr. 21 VOB/A):
Landkreis Mecklenburgische Seenplatte, Platanenstraße 43, 17033 Neubrandenburg.
Auskünfte zum Verfahren und technischen Inhalt erteilt: Anschrift siehe k).
Zusätzliche Angaben: -

Bernd Hamann
SB Hoch- und Tiefbau

Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21b „Kurpark“, Teilbereich Mitte

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 29. Juni 2017 den Bebauungsplan Nr. 21b „Kurpark“, Teilbereich Mitte, nördlich der Rehaklinik zwischen Wilhelm-Pieck-Straße, Theodor-Storm-Straße, Fontaneweg und August-Bebel-Straße (siehe Lageplan), als Satzung beschlossen.
Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird dieser Satzungsbeschluss hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben.
Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 21b „Kurpark“ für den Teilbereich Mitte tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.
Der Bebauungsplan und seine Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten.
Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.
Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.
Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Lageplan

Malchow, 18. Juli 2017

- Siegel - *René Putzar*
Bürgermeister

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3a „Biestorfer Weg Mitte“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 29. Juni 2017 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3a mit der Bezeichnung „Biestorfer Weg Mitte“ für den Bereich südlich des Biestorfer Weges zwischen der bestehenden Doppelhausbebauung und dem Gelände des Motorradclubs beschlossen. Der Geltungsbereich ist auf dem beiliegenden Lageplan abgebildet. Als Planungsziel strebt die Inselstadt Malchow die Ausweisung eines kleinen Wohngebietes mit etwa 15 Standorten an. Dadurch soll der weiterhin bestehende Bedarf an Wohnungsbaustandorten gedeckt und die vorhandene Baulücke geschlossen werden.
Der rechtsgültige Flächennutzungsplan für die Inselstadt Malchow weist den Bereich bereits als Wohnbaufläche aus. Der Bebauungsplan Nr. 3a „Biestorfer Weg Mitte“ entwickelt sich folglich aus dem

Flächennutzungsplan. Diese Planungsabsichten der Inselstadt Malchow werden hiermit bekannt gegeben.

Malchow, 18. Juli 2017

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister

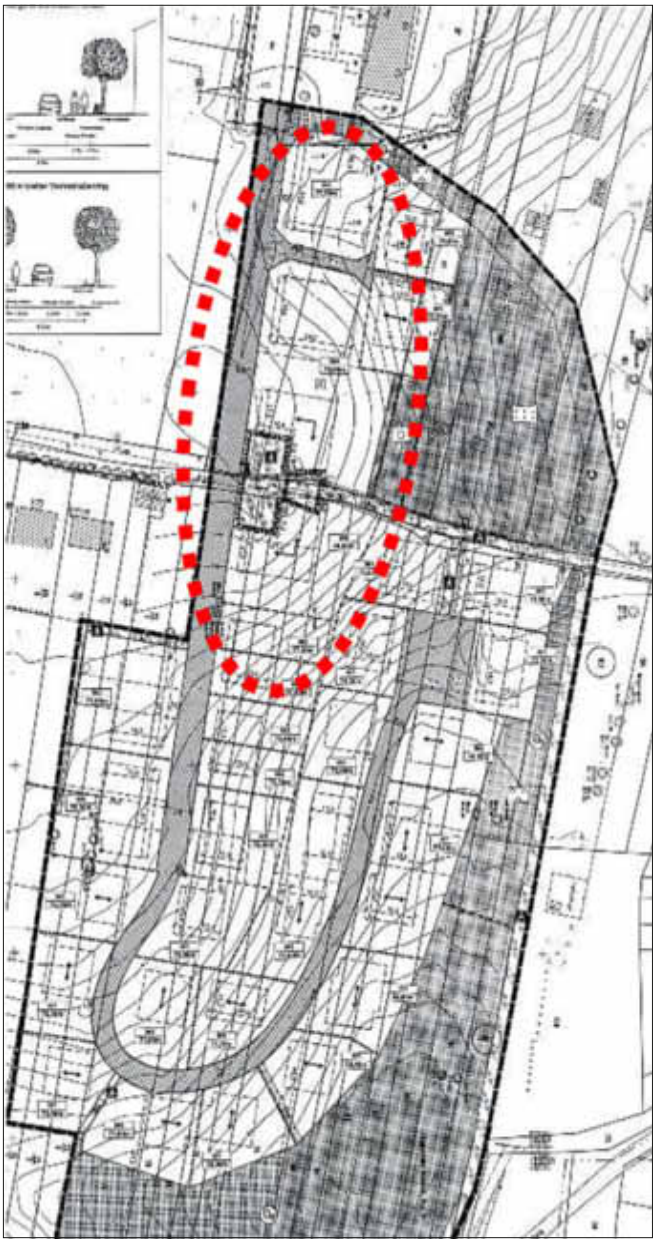
Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/2 „Birkholz II“

Die Stadtvertretung Malchow hat in ihrer Sitzung am 29. Juni 2017 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/2 „Birkholz II“ für den Kreuzungsbereich der Straßen „Zum Wiesenbogen“ und „Birkholz“ (siehe Lageplan) als Satzung beschlossen. Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB wird dieser Satzungsbeschluss hiermit der Öffentlichkeit bekannt gegeben. Die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18/2 „Birkholz II“ tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft. Die Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im Bebauungsplan berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden Anteil anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, werden im Amt für Bürgerservice, Stadt- und Gemeindeentwicklung der Stadtverwaltung Malchow, ansässig im ehemaligen Amtsgericht, Kurze Straße 28, Zimmer 0.17 in 17213 Malchow, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt. Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 - 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Inselstadt Malchow geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 u. 2 sowie Abs. 4 BauGB, über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche wird hingewiesen. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- oder Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung M-V enthalten oder auf Grund dieses Gesetzes erlassen worden sind, können diese entsprechend § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung M-V nur innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Malchow, 18. Juli 2017

- Siegel -

René Putzar
Bürgermeister



Lageplan

Bekanntmachung über den Beginn der Managementplanung für Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete)

Durch Artikel 6 Absatz 1 der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen) sind die Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft verpflichtet, für die besonderen Schutzgebiete die nötigen Erhaltungsmaßnahmen festzulegen, die den ökologischen Erfordernissen der natürlichen Lebensraumtypen nach Anhang I und der Arten nach Anhang II, die in diesen Gebieten vorkommen, entsprechen. Diese Verpflichtung wird nach § 9 der Landesverordnung über die Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern (Natura 2000-LVO M-V) durch die Aufstellung von Managementplänen erfüllt. In den Managementplänen werden für jedes Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung, wie die FFH-Gebiete auch genannt werden, die Erhaltungsziele weiter konkretisiert und die notwendigen Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen zur Erreichung dieser Ziele festgelegt. Die Aufstellung der Managementpläne erfolgt unter Beteiligung der Betroffenen und der Öffentlichkeit.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt (StALU) Mecklenburgische Seenplatte informiert als zuständige Fachbehörde für Naturschutz hiermit darüber, dass im 3. Quartal 2017 die Managementplanung für folgende FFH-Gebiete beginnt:

DE-Code	FFH-Gebiet	Flächenmäßig betroffene Ämter und Kommunen
2541-301	Kleingewässer- und Waldlandschaft Sietower Forst	Amt Röbel-Müritz: Sietow Amt Malchow: Göhren-Lebbin, Walow

Im Rahmen der Planerarbeitung sind für ausgewählte Lebensräume und Arten Ortsbegehungen zur Bestandserhebung und ähnliche Arbeiten erforderlich. Bedienstete und Beauftragte der Naturschutzbehörden dürfen nach § 9 NatSchAG M-V zur Wahrnehmung dieser Aufgaben nach rechtzeitiger Ankündigung Grundstücke, mit Ausnahme von Wohngebäuden, betreten. Um die Belange von in ihrer Zuständigkeit berührten Behörden und in ihren Interessen betroffenen Verbänden sowie relevanten Eigentümern und Nutzern berücksichtigen zu können, bitten wir um Unterstützung z. B. durch Weitergabe der Information über den Beginn der Managementplanung, die Bereitstellung planungsrelevanter Informationen und die fachliche Mitwirkung.

Nähere Informationen zum FFH-Gebiet sowie zum Verfahrensablauf finden Sie auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (www.stalu-mecklenburgische-seenplatte.de). Dort werden Ihnen die Ziele, Inhalte und der Zeitplan der Planung vorgestellt sowie Verfahrensbeauftragte als Ansprechpartner benannt.

Bodo Heise
Abteilungsleiter Natur, Wasser und Boden

AWO Kleiderkammer

Die Kleiderkammer der Arbeiterwohlfahrt in der Friedenstraße ist Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet, Donnerstag und Freitag geschlossen.
Telefon: 0162 2009013.
Wir bitten um Spenden. Es werden nicht nur Textilien angenommen, sondern auch jegliche Haushaltswäsche, Geschirr und kleinere Haushaltsgeräte.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. August 2017

Vorstellung beim Amtsausschuss

In Abstimmung mit der Amtsvorsteherin Birgit Kurth, ehrenamtliche Bürgermeisterin in Nossentiner Hütte, nahm ich erstmalig an der 10. Amtsausschussberatung für die Legislatur 2014-2019 des Amtes Malchow am 12. Juli 2017 im Rathaussaal teil, um den Seniorenbeirat den Bürgermeistern des Amtes und den Ausschussmitgliedern vorzustellen. Neben Birgit Kurth waren die Bürgermeister Wolfgang Holbe, Alt Schwerin; Egbert Wenghöfer, Fünfseen; Rene Putzar, Inselstadt Malchow; Heike Cordes, Penkow; Almuth Köhler, Silz; Heinz Gerull, Walow und Hartmut Kyek, Zislow anwesend.

So konnte ich berichten, dass der Seniorenbeirat Malchow nach ca. dreijähriger Vorbereitung im November 2011 gegründet wurde und sich 14 Frauen und Männer für die Mitarbeit bereiterklärten. Er ist ein überparteiliches Gremium, er unterstützt die Stadtvertretung, ihre Ausschüsse, den Bürgermeister und die Verwaltung, soweit es die Belange der älteren Bürger betrifft. In der Regel trifft sich dieser Personenkreis 4 bis 6 Mal im Jahr, um Aufgaben und Aktivitäten abzustimmen und vorzubereiten.

Für die Senioren wurden bzw. werden 4 bis 5 Veranstaltungen jährlich mit Gesprächspartnern organisiert, an denen von November 2011 bis Mitte 2017 über 450 Frauen und Männer der älteren Generation teilnahmen.

In der fünfjährigen Arbeit wurde zu jedem Jahrestag eine Rechenschaftslegung vorgenommen und zum 5. Jahrestag am 24. November 2016 eine Jubiläumsveranstaltung organisiert, an der 19 Vertreter und Persönlichkeiten teilnahmen.

Das Ziel der Vorstellung des Seniorenbeirates war es, die Senioren in den acht Gemeinden des Amtes auch in die aktuelle Seniorenarbeit einzubeziehen.

Dies könnte dadurch ermöglicht werden, dass die Senioren an den zentralen Veranstaltungen in Malchow teilnehmen, Vertreter des Seniorenbeirates in den Gemeinden vor den Senioren auftreten bzw. Vertreter der Gemeinden im Seniorenbeirat mitarbeiten.

Den Anwesenden überreichte ich einen veröffentlichten Beitrag vom 5. Jahrestag des Seniorenbeirates Malchow im „Senioren Kurier“ des Landesseniorenbeirates und das Heft 2/2017 des „Senioren Kuriers“ zur Information über die Aktivitäten in der Seniorenarbeit. Zur Veranschaulichung der unmittelbaren Seniorenbeiratsarbeit konnten sich die Teilnehmer der Amtsausschussberatung an der ausgehängten Schautafel informieren. Es bleibt nun abzuwarten, wie die Darlegungen und Vorschläge in den Gemeinden aufgenommen und wahrgenommen werden.

Erich Rottenau
Vorsitzender des Seniorenbeirates

Zeugnisausgabe - Berufliche Schule Malchow

Rede der Schulleiterin

Sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Eltern, Großeltern und Verwandte,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
ich heiße Sie herzlich willkommen zur Zeugnisausgabe der BSM (Berufliche Schule Malchow) in der KIP-Ausbildung (Kinderpfleger) des Ausbildungsjahres 2016/2017 in der Kunst- und Kinokirche Nossentin. Besonders freue ich mich, den Bürgermeister der Stadt Malchow, Herrn Putzar, begrüßen zu dürfen. Herzlich willkommen. Langjährige Partner unserer Schule im Bereich der Freizeitgestaltung sind Frau und Herr Sauer, die ebenfalls unserer Einladung gefolgt sind. Regelmäßig führen sie das Luftgewehr- und Bogenschießen bei uns durch. Auch Ihnen ein herzliches Willkommen. Unsere Honorarlehrer Frau Krause, Frau Bayes, Frau Witt und Herr Hebert sowie unsere ehemaligen Mitarbeiter Frau Brandt, Herr Presch und Herr Köhler halten immer guten Kontakt zu uns, helfen und unterstützen, wenn es notwendig ist. Deshalb freue ich mich, dass sie heute ebenfalls hier sind, um dem feierlichen Anlass beizuwohnen. Auch Ihnen ein herzliches Willkommen. Wie in jedem Jahr hat es sich auch heute unser Geschäftsführer nicht nehmen lassen, aus Erfurt hierher zu reisen, um mitzuerleben, wie unsere Schüler ihr Abschlusszeugnis in Empfang nehmen werden. Schön, Herr Schulz, dass Sie hier sind. Es ist eine Freude, dass Sie alle, ob namentlich genannt oder nicht genannt, unserer Einladung gefolgt sind, und es ist schön, dass Sie mit Ihrer Teilnahme Ihr Interesse an unserer Schule und an dem Werden und Wachsen der Schüler, Ihrer Kinder bzw. Ihrer Freundinnen und Freunde bekunden. Wir haben einen Grund zu feiern, nämlich die Zeugnisausgabe. Es war einmal, vor langer, langer Zeit, am 1. September 2014, als an der BSM Schüler ihre Ausbildung zum „Staatl. gepr. KIP“ begonnen und diese Ausbildung auch erfolgreich im Juli 2016 beendet haben. Und da ihnen die Arbeit mit Kindern sehr großen Spaß gemacht hat und sie sich in den Kindergärten sehr wohlgefühlt haben, haben sie sich entschlossen, noch das 3. Ausbildungsjahr zum „Staatl. anerk. KIP“ zu absolvieren. Nun hatten sie Zeit, in Ruhe die vielen Methoden auszuprobieren und anzuwenden, die sie vorher erlernt haben. Sie mussten in Projekten mit den Kindern zu den jeweiligen Jahreszeiten aktiv werden. Dabei wurden sie kritisch von ihren Mentorinnen beäugt und haben eine Menge gelernt. Sie wurden nicht nur selbstbewusster im Umgang mit den Kindern, sondern auch die sich täglich wiederholenden Aufgaben gingen ihnen viel leichter und besser von der Hand. Einige von ihnen hatten das Glück, die gesamten drei Jahre mit denselben Kindern zu arbeiten. Während des Kolloquiums zur Verteidigung ihrer Hausarbeit haben die Schüler

gesagt, dass sie das Anerkennungsjahr genossen haben und jedem empfehlen können. Und dass auch der Arbeitsmarkt Verwendung für „Staatl. anerk. KIP“ hat, beweist die Tatsache, dass die Schüler Arbeitsverträge in einer Mutter-Kind-Klinik oder in Kindergärten bekommen haben und deshalb keine langen Sommerferien genießen, sondern schon bald mit ihrer neuen Tätigkeit beginnen werden. Ich hoffe, dass sie Spaß und Freude daran finden und zeigen, was sie gelernt haben. Und es war einmal, auch vor langer, langer Zeit, am 1. September 2015, als an der BSM Schüler ihre Ausbildung zum „Staatl. gepr. KIP“ begonnen haben. Die Rede ist von den KIP-Klassen 151 und 152. Während die eine Klasse lieb und artig im Unterricht gesessen und gut zugehört hat, war die andere Klasse laut, aber dafür ehrlich und gerade heraus. Manchmal war es hier schwierig für den Lehrer, den Unterrichtsstoff zu vermitteln, den er sich vorgenommen hatte. Wir schauen also auf eine nicht immer ruhige und harmonische Unterrichtszeit zurück, in der aber jeder seinen Platz in der Klasse und auch im Internat gefunden hat. Besondere Höhepunkte bildeten für die Schüler die Praktika in den Kitas oder bei den Tagesmüttern. Schüler, denen die Theorie nicht so leicht fällt, haben hier gezeigt, dass sie in der praktischen Arbeit Großes leisten können. Die Projekte, die entsprechend der Jahreszeiten und Feiertage durchgeführt wurden, haben dazu beigetragen, dass alle Schüler gemeinsam an einem Strang ziehen und somit den Klassenzusammenhalt gefördert. Gemeinsam haben die Klassen KIP 151 und 152 im 2. Ausbildungsjahr am Weihnachtsprojekt gearbeitet und das Ergebnis mit viel Musik und Gesang in der Turnhalle unserer Schule vor Kindern aus den Praktikumseinrichtungen und vor unseren Schülern aufgeführt. Die schriftlichen Prüfungen, das Prüfungspraktikum und die mündlichen Prüfungen haben unseren Schülern noch mal alles abverlangt, und sie haben sich sehr bemüht, das Maximale herauszuholen und die Vorzensuren zu bestätigen bzw. sogar zu verbessern. Das heißt, dass viele Schüler ihr Ziel erreicht haben und es den meisten sogar noch gelungen ist, die „Mittlere Reife“ zu schaffen, sodass sich wie bei jedem Märchen ein gutes Ende eingestellt hat und ich jetzt sagen könnte. „Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute.“ Liebe Schülerinnen und Schüler, ich denke, es ist auch in eurem Sinne, wenn ich die heutige Abschlussveranstaltung zum Anlass nehme, um mich bei all denen zu bedanken, die maßgeblich dazu beigetragen haben, dass ihr eine erfolgreiche Ausbildung an der Schule und auch Freude genossen habt. Ich danke unseren Partnern, den Betreuerinnen in den Kindereinrichtungen und euren Eltern, von denen viele heute hier vertreten sind, für die Dinge und Projekte, die wir gemeinsam auf den Weg gebracht haben. Den Honorarkräften danke ich für die angenehme Zusammenarbeit und die Mühe, die sie sich mit unseren Schülern gegeben haben. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern unserer Schule. Besonders danke ich Herrn Hebert, Herrn Entsuah, Herrn Dr. Siller und den Klassen KIP 161 und 162 für das schöne Programm, mit dem wir heute erfreut wurden. Liebe Schülerinnen und Schüler, ihr seid heute die Hauptpersonen und erhaltet gleich die Abschlusszeugnisse. Ich freue mich, dass ihr die Ausbildung erfolgreich beendet habt, wobei der eine mehr Mühe und Zeit aufwenden musste als der andere und die Ergebnisse ganz unterschiedlich aussehen. Ihr habt die Zeit genutzt, um Erfahrungen zu sammeln, euch weiter zu entwickeln und eure Persönlichkeit zu festigen.
Jetzt bleibt mir nur noch, euch alles Gute für die Zukunft, sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich, zu wünschen. Ich drücke euch die Daumen, dass es euch gelingt, eure hohen Ziele und eure Träume zu realisieren. Ich möchte enden mit einem Zitat von Georg Lehmacher: „Gib nicht auf, setze dir hohe Ziele und lass den Kopf nicht hängen, wenn du enttäuscht und zurückgeworfen wirst.“

Almuth Köhler
Schulleiterin

Die Verwaltung auf „Weiterbildungs-Tour“ im Amtsbereich

Viele Jahre gab es sie nicht mehr, die Radtour der Verwaltungsmitarbeiter durch die Gemeinden. Am 19. Juni 2017 war es wieder so weit: Der Personalrat hat für alle Mitarbeiter im Rathaus eine Erkundungstour per Fahrrad durch den Amtsbereich organisiert. Sandro Steinhäuser, selbst Mitglied im Personalrat sagt: „In den letzten Jahren haben wir viele neue Kollegen bekommen, da war der Zeitpunkt perfekt, die Radtour wiederzubeleben“. Ausflüge wie dieser sollen das „Wir-Gefühl“ stärken. Neue und langjährige Mitarbeiter können sich außerhalb der Arbeitszeit besser kennenlernen. Dem Personalrat ist es auch ein großes Anliegen, dass jeder im Amtsbereich ortskundig ist. Erfreulich viele waren der Einladung gefolgt. Startpunkt war das Rathaus. Es ging dieses Mal in den südwestlichen Amtsbereich: Über Petersdorf nach Lenz, vorbei an Zislow, Satow-Hütte und Bruchmühle zurück nach Malchow. Doch nicht nur radeln stand auf dem Programm. Die Feuerwehr der Gemeinde Fünfseen und der Bürgermeister Egbert Wenghöfer hatten eine Übung vorbereitet: Das Löschen eines Küchenbrandes/Ölbrandes mit einem Pulverlöscher. Nach einer Vorführung der FFw und ausgestattet mit Feuerwehrmontur und Pulverlöscher durfte nun jeder selbst das Feuer löschen. „Der Ausflug war ein voller Erfolg. Wir haben fest vor, diese Erkundungsfahrten wieder regelmäßiger zu unternehmen“, sagt Sandro Steinhäuser und tüftelt bereits an der nächsten Tour. Ein großes Dankeschön aller Teilnehmer geht an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und den Bürgermeister der Gemeinde Fünfseen Egbert Wenghöfer für die spannende und sehr nützliche Übung.

Judith Kenk

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Landesverband M-V Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V.

Am Montag, dem 4. September 2017, beginnt um 18:00 Uhr in Waren (Müritz) beim Perspektive e. V. in der Otto-Intze-Str. 1 eine Schulung für Angehörige von Menschen mit dementiellen Veränderungen in der Häuslichkeit. Die Schulungsreihe wurde vom DZNE (Rostock) in Zusammenarbeit mit dem Landesverband M-V Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. entwickelt und wird vom DZNE wissenschaftlich begleitet.

Die Schulung umfasst acht Einheiten und wird durch den Perspektive e.V. in Kooperation mit anderen Partnern durchgeführt. Die Teilnahme ist kostenlos. Zur Planung bitten wir um vorherige Anmeldung.

Veranstaltungsort:	Perspektive e. V., Otto-Intze-Str. 1, 17192 Waren (Müritz)
Beginn:	Montag, 4. September 2017
Uhrzeit:	18:00 Uhr (max. 2.Std. pro Einheit)
Dauer:	04.09. bis 13.11.2017 (8 Einheiten)
Anmeldung:	bei Frau Zimmermann unter Tel. 03991 6693039 (gerne auch auf den AB sprechen)

Für weitere Fragen wenden Sie sich gerne an Frau Zimmermann oder auch an das Büro des Landesverbandes M-V Alzheimer Gesellschaft Selbsthilfe Demenz e. V. (info@alzheimer-mv.de oder Tel. 0381 8008220)

Pressemitteilung

Ausstellungen Kunstmuseum Kloster Malchow

Plakatausstellung von Herrn Hartmut Henning
Pünktlich zum Volksfest wurde am 05.07.2017 im historischen Kreuzgang im Kloster Malchow die Plakatausstellung von Herrn Hartmut Henning eröffnet. Erstmalig zeigt das Kunstmuseum auch im Kreuzgang eine Ausstellung. Herr Henning, der 1940 in Berlin geboren wurde und dort auch seine Grafikausbildung absolvierte, zeigt seine Plakate. Eine Ausstellung mit vielfältigen Arbeiten. Die Ausstellung wird den gesamten Sommer im historischen Kreuzgang zu sehen sein. Weitere Plakate finden die Besucher direkt im Kunstmuseum.

Foto von links nach rechts: Marianne Mendel (Volksfestverein) Daniela Lemke (Leiterin Kunstmuseum) Kathleen Stutz (Geschäftsführrein Kultur- u. Sportring)

HORIZONTE - von Liane Käs
Am Samstag, 01.07.2017 fand im Kunstmuseum Kloster Malchow die Ausstellungseröffnung von Liane Käs statt. Die Berliner Künstlerin zeigt bis zum 30.09.2017 ihre Ausstellung HORIZONTE im Kunstmuseum Kloster Malchow. Zur Eröffnung spielte Herr Hayko Siemens (rechts im Bild) auf dem Flügel von Rudolf Gahlbeck. Die Ausstellung lädt zum Träumen und zum Verweilen ein. Die Aquarelle zeigen Seestücke und Motive vom Wasser.

Foto von links nach rechts: Daniela Lemke (Leiterin Kunstmuseum) Kathleen Stutz (Geschäftsführerin Kultur- und Sportring) Liane Käs (Künstlerin) Hayko Siemens (Organist)

Öffnungszeiten Kunstmuseum Kloster Malchow:
Dienstag bis Sonntag
10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Montag - geschlossen

Kathleen Stutz
Geschäftsführerin
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e.V.

Elterninitiative Malchow informiert!

Spielplatz in Malchow an der Freilichtbühne

Zum Volksfest haben wir es geschafft, das Schild mit den Sponsoren ist angebracht, unser Spruch hat wieder seinen Platz gefunden und die zweite Bank ist auch schon da. Damit hat alles seinen Abschluss gefunden und das nächste Projekt kann in Angriff genommen werden. Es wird ein Spielplatz im Lager sein, die ersten Gespräche führen wir mit der Stadt im September. Wir hoffen, dass dieses Vorhaben genauso schnell umgesetzt werden kann. Natürlich setzen wir auch auf die Hilfe der dort wohnenden Muttis und Vatis. In unserem letzten Artikel haben wir einen Kinderflohmarkt auf dem Spielplatz angekündigt. Nun ist es so weit. Der Termin ist der 13.08.2017 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Interessenten, die mitmachen wollen, melden sich bitte bei Steffi Mielke unter der Telefonnummer 0174 1810705. Wir wünschen allen Kindern viel Spaß beim Spielen und den Großen schöne Ferien.

PS: Wir haben nun auch ein „LOGO“, wenn dieses erscheint passiert wieder etwas.

Gerhild Weiß, Sabrina Draeger, Andrea Dahnke

Netzwerk Seenplatte - Das zweite Treffen

Am 29. Juni trafen sich zum zweiten Mal Gründer, Kreative und Unternehmer aus der Region zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch im Rathaus Malchow.
Nach einer kurzen Präsentation durch Judith Kenk über die Inhalte und Ziele des Netzwerks stellten sich alle Teilnehmer des Abends vor. Besonders erfreulich war, dass sich der Teilnehmerkreis vergrößert hatte.
Mit dabei aus Malchow waren wieder: Thomas Neske von der Wirtschaftsförderung, Sarah Pickran-Riemer vom Teegeschäft „Insel-Romantik“ und Judith Kenk (Social Media auf den Punkt) und der Bildhauer und Goldschmied Michael Voss. Aus Waren sind Stefanie Horn (Versicherung auf Wunsch) und Anja Puder (ostwind design) der Einladung gefolgt.
Als neue Teilnehmer konnten wir Katja Schülke (Fridas kleine Scheune) aus Altenhof/Darze begrüßen, Helena Reinecke aus Lexow-Ausbau, Ralf Perske von der Fa. Pollmeier aus Malchow und Thomas Adel (Playground Fitness) aus Waren. Ebenfalls bei diesem Treffen dabei war Daniela Lemke (Kunstmuseum Kloster-Malchow).
Im Anschluss gab es bei Essen und Trinken wieder viel Zeit zum gemeinsamen Austausch. Neue Verbindungen haben sich aufgetan zwischen den Teilnehmern. Auch Kooperationen sind in der Entwicklung.
Das Netzwerk Seenplatte macht Sommerpause und trifft sich im Herbst wieder.
Weitere Informationen und alles Wisseswerte über das Netzwerk im Internet unter: www.netzwerk-blog.judithkenk.de.
Facebook-Fan werden und informiert bleiben: visionnetzwerk_seenplatte
Anmeldung per Mail: netzwerk.seenplatte@t-online.de

Judith Kenk

Wohnungsangebote der Gemeinden

Gemeinde Fünfseen bietet an:

OT Kogel
3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 16 - 3. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 340,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon - 1. OG
Wohnfläche: 46,3 qm
Warmmiete: 326,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 4 - 2. OG mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 376,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 4 - 1. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 354,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 1 - 2. OG
Wohnfläche: 60,0 qm
Warmmiete: 308,00 EUR

1-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 27,8 qm
Warmmiete: 170,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 44 WE Wohnblock
Friedrich-Blohm-Ring 3
Wohnfläche: 40,3 qm
Warmmiete: 270,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 8 mit Balkon
Wohnfläche: 58,3 qm
Warmmiete: 350,00 EUR

OT Kogel
4-Raum-Wohnung - 24 WE Wohnblock
Lindenstraße 12 - EG
Wohnfläche: 73,5 qm
Warmmiete: 504,00 EUR
Ab 01.08.2017

OT Rogeez
3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
Rosenweg 8 - EG
Wohnfläche: 58,0 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

2-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Rosenweg 6 - 1. OG
Wohnfläche: 48 qm
Warmmiete: 340,00 €

OT Satow
1-Raum-Wohnung - 12 WE Wohnblock
Dorfstraße 16 - DG
Wohnfläche: 29,2 qm
Warmmiete: 205,00 €

OT Grüssow
2-Raum-Wohnung - Gutshaus Grüssow
Hof 13 - EG
Wohnfläche: 77,99 qm
Warmmiete: 420,00 €
Ab: 01.10.2017

Gemeinde Zislow bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - EG
Wohnfläche: 55,3 qm
Warmmiete: 390,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 6 - 1. OG
Wohnfläche: 55,0 qm
Warmmiete: 369,00 EUR

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock
OT Suckow, Landstraße 7 - 1. OG
Wohnfläche: 58,2 qm
Warmmiete: 370,00 EUR

Gemeinde Nossentiner Hütte bietet an:

3-Raum-Wohnung - 10 WE Wohnblock - DG
Dorfstraße 8
Wohnfläche: 67,93 qm
Warmmiete: 550,00 EUR inklusive Einbauküche
Ab: 30.06.2017

Wohnungsanträge sind an die Wohnungsgesellschaft „Tau Hus“ mbH, Dudel 1 in 17207 Bollewick zu richten.
Telefon: 039931 810 oder 8114
Fax: 039931 8113
E-Mail: info@tau-hus.de oder
Internet unter www.tau-hus.de

Der Dorfverein Penkow/Kisserow lädt ein zu einem Ausflug zum Waldhof Bruchmühle

Für alle Unternehmungslustigen und Naturfreunde organisieren wir am Samstag, dem 9. September 2017, eine Radtour nach Bruchmühle. Dort erwartet uns Familie Schwahn mit einer Kutschfahrt, zu einer Waldwanderung, zum Toben auf dem Naturspielplatz und zum Grillen. Los geht es um 10:00 Uhr ab Gutshaus Penkow. Die Strecke führt über Kisserow, Grüssow und zurück über Petersdorf und Malchow und ist für größere Kinder auch zu schaffen.
Für das Grillpaket werden 10 Euro (5 Euro für Kinder bis 12 Jahre) vor Ort erhoben, deswegen ist eine verbindliche Anmeldung dringend erforderlich. Das gilt bitte auch für die Gäste, die nur zum Grillen gegen 12:00 Uhr kommen möchten und ihre Anfahrt selbst organisieren.
Anmeldung bis 31. August 2017 bei Reinhard Hennig: Telefon 827378 oder per Mail: reinhard-penkow@t-online.de und natürlich auch persönlich beim Dorfverein!
Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

Der Dorfverein

Dorffest Nossentiner Hütte am 29.07.2017

- **12:00 Uhr Festumzug** von der Güstrower Landstraße zum Festplatz mit Prämierung der originellsten Idee
- **13:00 Uhr Kindergartenprogramm**
- **14:00 - 17:00 Uhr Buntes Unterhaltungsprogramm**
- **Modenschau Modeexpress No. 1/ „Die Störtaler“**
  Torwand, Armbrust, Hüpfburg, Ponyreiten, Kindertraktor, Feuerwehrspiele
  Kaffee und Kuchen
- **16:00 Uhr Fußball**
  Hütte I - FSV Krakow am See
- **18:00 Uhr Siegerehrung** der verschiedenen Wettkämpfe
- **19:00 Uhr Fußball**
  Ehemalige A-Jugend SFV
- **Ab 20:00 Uhr Tanz mit André Kuchenbecker** und gegen 22:00 Uhr mit

Sonntag, 30.07.2017
Ab 10:00 Uhr Frühschoppen mit Blasmusik und deftigem Essen bei der Feuerwehr

Auf dem Festplatz u. a.:
- **Los/Schießbuden**
- **Grillspezialitäten: Bratwurst, Steak, Bouletten, Schaschlik …**
- **Fischspezialitäten: Räucherfisch, Fischbrötchen ...**
- **Eis**

Eintritt wird erhoben
Änderungen vorbehalten!

Danke - Volksfest 2017

Kinderlachen, Erwachsenenfreude, Fröhlichkeit, ausgelassenes Beisammensein, Wiedersehen, Singen, Lachen, Tanzen, Reden - kurzum gemeinsames miteinander FEIERN … es geht so schön in Malchow.
Unser 164. Malchower Volksfest ist schon wieder in den Geschichtsbüchern der Inselstadt Malchow dokumentiert. Gerade mal zwei Wochen ist es her, dass das Leben der Inselstädter von Spielmannszügen, Feuerwerk, zwei fantastischen Festumzügen, Volkfestplatzflaire, mit vielen bunten Unterhaltungs- und Showprogrammen von Klein bis Groß, der Bummelmeile am Sonntag, uns alle in den Bann gezogen hatten.
Wir feierten 180 Jahre Kinderfest, 150 Jahre donnerstags Eröffnung des Volksfestes, erinnerten im Theater an 100 Jahre Strand am Fleesensee.
Mit Gänsehautfeeling beglückten uns die Kleinsten des Volksfestes, das Kunterbunte Kinderland mit seinem Programm „Neues aus der Spielzeugkiste“ sowie der emotionale Abschiedsauftritt unserer Malchower Cheerleader und unsere hauseigenen Malchower Künstler - nur um Einige zu nennen.
Die Bilder vom Malchower Volksfest sprechen für sich; es waren unglaublich viele Besucher zu Gast in unserer Inselstadt Malchow und das bei schönstem Sommerwetter. Unglaublich erstaunlich war dieses Jahr, dass die Malchower als auch Besucher sehr fleißig gegessen und getrunken hatten. So gab es Sonntagabend nur noch Bratwurst mit Senf oder Senf. Alles andere war „leergefuttert“. Da sollte man meinen, dass Petrus nächstes Jahr das Wetter wieder genauso toll hervorzaubern wird …
Danke, dieses Wort möchten wir, der Volksfestverein Malchow e. V., so oft aussprechen.
Danke an die fleißigen Mitarbeiter der Stadt Malchow, großen Dank an den Bauhof, Dank an die Polizei und Wasserschutzpolizei, Freiwillige Feuerwehr, Jugendfeuerwehr Malchow, Stadtwerke, DRK, den Malchower Bürgern für das Schmücken der Stadt und den vielen, vielen fleißigen Helfern in und um unser Malchower Volksfest.
Recht herzlichen Dank sagen möchten wir auch all denen, die unser Malchower Volksfest finanziell unterstützt haben. Ohne Spenden, ob klein oder groß, ist ein solches Event dieser unverwechselbaren Art nicht durchführbar. Spendenquittungen erhalten Sie im Amt bei der Inselstadt Malchow. Nochmals ganz vielen Dank.
Wir, der Volksfestverein Malchow e. V., gönnen uns nur eine winzig kleine Ruhepause. Die Planung für unser 165. Malchower Volksfest ist schon in den ersten Phasen und wächst wie das Korn auf dem Feld. 165 Jahre Malchower Volksfest sind eine tolle Herausforderung, die wir nur zu gern annehmen.
Wünsche, Anregungen, inspirierende konstruktive Gedanken und Neugier beflügeln unser Malchower Volksfest. Wer Mut, Lust und Leidenschaft dafür hat, ist ein gern gesehener Gast oder auch Mitglied in unserem Verein.
In diesem Sinne tragen und erzählen Sie unser Malchower Volksfest weiter. Bleiben Sie gespannt und voller Freude auf unsere 165. Volksfestwoche vom 04.07. bis 08.07.2018.
Nochmals ein allerherzlichstes Dankeschön an Sie.

Ihr Malchower Volksfestverein e.V.

Stellenausschreibung

Wir suchen ab dem 01.01.2018 eine Reinigungskraft

- Objekt: „Werleburg“ Malchow
- Vergütung: 450,00 EUR monatlich
- Unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Arbeitszeiten in den Morgenstunden

Bewerbungen an:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
Frau Kathleen Stutz
Bahnhofstraße 5
17213 Malchow
Tel. 039932 81988
info@kultur-malchow.de

Wir suchen ab dem 01.11.2017 einen Mitarbeiter/ eine Mitarbeiterin

- Eishalle Malchow
- 30 Stunden pro Woche
- Befristet bis zum 31.03.2018
- Schicht- und Wochenenddienst
- Vergütung nach Vereinbarung

Bewerbungen an:
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.
Frau Kathleen Stutz
Bahnhofstraße 5
17213 Malchow
Tel. 039932 81988
info@kultur-malchow.de

Neues vom Malchower Athletenclub

Am Samstag, dem 15.07.2017, reiste der Malchower Athletenclub zu den Landeseinzelmeisterschaften Mecklenburg-Vorpommern im Gewichtheben nach Wahrsow. Für die Malchower Gewichtheber war es der letzte Wettkampf vor der verdienten Sommerpause. Dies war auch der Grund, warum sich die Sportler aus der Inselstadt ganz besonders vorbereiteten, um nämlich einen gebührenden Saisonabschied zu erzielen. Dies gelang ihnen auch mit Bravour. So belegten Felix Krüger den dritten Platz mit 60 kg (25 kg Reißen/35 kg Stoßen) im olympischen Zweikampf, Cosmo Hausmann den zweiten Platz mit 88 kg (39/49) im olympischen Zweikampf und Mick Albert den ersten Platz mit 78 kg (32/46) im olympischen Zweikampf. Mick darf sich nun Landeseinzelmeister Mecklenburg-Vorpommern nennen. Alle drei Sportler starteten in der Altersklasse Schüler. Evgeni Bekker belegte den ersten Platz und wurde somit Landeseinzelmeister Mecklenburg-Vorpommern mit 134 kg (54/80) im olympischen Zweikampf. Meiko Köppe belegte den zweiten Platz mit 190 kg (80/110) im olympischen Zweikampf. Meiko Köppe und Susann Rümker hatten außerdem die Ehre, am 17. Juni am 22. Memorial Edmond Decottignies im französischen Comines teilnehmen zu dürfen. Hier mussten sie sich gegen teilweise weltklassige Sportler aus Deutschland, Belgien, Schweiz, Vietnam, Russland, Großbritannien, Bulgarien und Luxemburg beweisen. Susann Rümker belegte mit 129 kg (54/75) im olympischen Zweikampf den 10. Platz und Meiko Köppe mit 195 kg (85/110) den 43. Platz. Damit können die Sportler des Malchower Athletenclubs und deren Trainer Bernd Schwertner auf eine überaus erfolgreiche Saison zurückblicken und können zufrieden in die Sommerpause gehen.

Philipp John
Pressewart
Malchower Athletenclub e.V.

Bilder von Susann Rümker und Meiko Köppe beim Turnier in Frankreich

Stadtbibliothek Malchow

im Haus des Gastes „Werleburg“
Malchower Bibliothek „Leseratten“ e. V.
Bahnhofstr. 5 17213 Malchow

Tel. 039932 12484
Malchowerleseratten@freenet.de
StadtbibliothekMalchow.wordpress.com

Aktuelle Medien für Erwachsene, Kinder und Jugendliche zur Ausleihe:
Krimis, Romane, Hörbücher auf CD, Zeitschriften, Filme auf DVD, Bilderbücher und Bücher für Leseanfänger in der Schule, Sachbücher, Ratgeber, Unterrichtshilfen, Lesestoff für Jugendliche . . .
ONLEIHE: Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, Musik, Filme online ausleihen und herunterladen

- Öffentlicher Internetplatz mit der Möglichkeit zum Ausdrucken
- Kleiner Bücherflohmarkt zu den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten

Montag	10:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr
1. Freitag im Monat	13:00 bis 17:00 Uhr

Die Bibliothek lädt herzlich ein:
4. August 2017, 15:30 Uhr
„Vorlesen und Erzählen“
(Vor)Lese-Spaß. Geschichten und Wortspiele mit unserer ehrenamtlichen Vorlesepatin für Kinder im Alter zwischen 4 und 8 Jahren.

Während der Sommerferien:
„FerienLeseLust Mecklenburg-Vorpommern“
Der Sommerleseclub für Kids im Alter zwischen 10 und 13 Jahren

Wir freuen uns über viele Sommer-Leseratten - Meld´ dich an zur FerienLeseLust - Lesen tut gut!
So geht´s:
Wer kann teilnehmen? Alle Kids im Alter zwischen 10 und 13 Jahren

Was erwartet euch?
- Zahlreiche spannende Kinder- und Jugendbücher - extra ausgesucht!
- Leseabenteuer erleben
- Freunde treffen
- Zertifikat ins Zeugnis eintragen lassen

Wie könnt ihr teilnehmen?
- Kostenlos in der Bibliothek anmelden
- Neue Bücher lesen
- Fragen beantworten
- Leselogbuch füllen
- Abschlussfest feiern

Schon für ein erfolgreich gelesenes Buch bekommt ihr ein Zertifikat. Mehr Infos erhaltet ihr in der Stadtbibliothek Malchow.

Landesjugendfeuerwehrtag in Malchow

Am ersten Juli-Wochenende waren in unserer Stadt viele junge Menschen in blauer und oranger Kleidung unterwegs. Auffällig waren auch die vielen Autos im Feuerwehrdesign auf dem Neuen Markt und im Stadtbild. Viele werden sich gefragt haben, was hier wohl los war. Die Inselstadt Malchow und die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz waren Gastgeberinnen für mehr als 500 Jugendfeuerwehrleute und Betreuer/innen, um zeitgleich zwei Großereignisse der Landesjugendfeuerwehr Mecklenburg-Vorpommern zu begleiten. Zum einen fand ein Event-Tag der Landesjugendfeuerwehr M-V statt. Hier hatten mehr als 450 Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, Freizeitangebote der Umgebung, wie den Affenwald mit Sommerrodelbahn zu besuchen oder das Agroneum in Alt Schwerin zu entdecken. Weiterhin konnten die jungen Brandschützer/innen die Landesschule für Brand- und Katastrophenschutz, die höchste Ausbildungsstätte für Feuerwehrleute in M-V, mit ihren vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten kennenlernen. Zum anderen hielt die Landesjugendfeuerwehr als Jugendabteilung des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. ihre Delegiertenvollversammlung, den Landesjugendfeuerwehrtag, im Haus des Gastes „Werleburg“ in Malchow ab. Die geladenen Delegierten kamen aus dem gesamten Land Mecklenburg-Vorpommern und vertraten die jeweiligen Kreisverbände. Auch zahlreiche Gäste aus Politik und der Jugendarbeit unseres Landes, Vertreter des Landkreises und aus den Bundesländern Sachsen und Bremen waren angereist. Als Vertreterin der Inselstadt Malchow war es mir eine besondere Freude, ein Grußwort an die Delegierten und Gäste richten zu dürfen. Im Folgenden konnte ich mich von der engagierten Arbeit der Jugendfeuerwehren überzeugen. Die einzelnen Berichte aus der Jugendarbeit im Land waren beeindruckend und zeigen die große Bedeutung, die der Jugendarbeit im Feuerwehrverband zukommt. Das Engagement der Jugendwarte ist nicht hoch genug zu würdigen. Einer davon ist Ronny Meyer, der die Malchower Jugendfeuerwehr betreut und darüber hinaus den Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit der Landesjugendfeuerwehr leitet. Vielen Dank von dieser Stelle aus an alle im Jugendbereich aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren in unserem Land.

Elke-Annette Schmidt
Präsidentin der Stadtvertretung

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr

Am 14.07.2017 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Malchow statt. Es wurde das Einsatzjahr 2016 ausgewertet, Kameradinnen und Kameraden ausgezeichnet und befördert und es konnten zwei neue Mitglieder aufgenommen werden.
Als Verantwortlicher für die Feuerwehr danke ich allen Mitgliedern der Feuerwehr für die geleistete hervorragende Arbeit.
Unsere Wehr hat derzeit 56 aktive Mitglieder, davon 14 in der Jugendfeuerwehr.
Aus Malchow stammen 32 Mitglieder, 7 aus dem Amtsbereich und es gibt 8 Kameraden mit einer 2. Mitgliedschaft. Hier wünschen sich die Wehrführer ein größeres Engagement der Malchower für ihre Heimatstadt.
Im Jahr 2016 rückte unsere Wehr zu 76 Einsätzen aus, diese dauerten insgesamt 110 Stunden.
Im gesamten Amtsbereich fuhren die Wehren sogar 220 Einsätze. Der größte und nachhaltigste Einsatz war der Brand zum Jahresbeginn bei der Firma Ziems, der drei Tage dauerte.
Darüber hinaus leistete unsere Wehr wieder einen sehr großen Beitrag zum gesellschaftlichen Leben. Nicht nur bei ihrem eigenen Tag der offenen Tür sondern auch bei allen anderen Veranstaltungen übernehmen die Männer und Frauen die Sicherstellung und Begleitung.
Die ganze Stadt steht in eurer Schuld. Habt vielen Dank für euren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz!

René Putzar
Ihr Bürgermeister

Das 164. Malchower Volksfest im Rückblick

Fotoausstellung im Seniorenzentrum „Dr. Hans Heydemann“

Ab dem 1. August 2017 präsentieren die Hobbyfotografen M. Göring, H. und M. Hecht, I. Kass, A. und K. Schmaglowski eine Auswahl ihrer Aufnahmen vom diesjährigen Volksfest.

Die Bilder erinnern an die Höhepunkte des vielfältigen Programms und werden bis zum 30. August gezeigt.

Heidi Hecht

JugendBrassband Quickborn

Volksfestimpressionen

Fotos: Kristina Schmaglowski

Achtung - Konzertabsage

Das geplante Konzert „DIE LEGENDE ROY BLACK“ am 10.08.2017, um 16:00 Uhr in der „Werleburg“ wurde vom Veranstalter abgesagt.

Kathleen Stutz
Geschäftsführerin
Kultur- und Sportring „Regenbogen“ e. V.

Ausstellung „Intervalle“

30. Juli - 03. September 2017
Bernd Kommnick (Neubrandenburg) „Intervalle“ - Konstruktive Malerei
Eröffnung: 29. Juli 2017, 15:00 Uhr

Michael Voss
c/o VOSScination
Atelier-Galerie für bildende Kunst+Schmuck-Unikate

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Malchow, der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Malchow

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Amt Malchow
verantw. Redakteurin: C. Lüth,
Tel. 8 81 78
E-Mail:
carmen.lueth@inselstadt-malchow.de
Redaktionskollegium: Birgit Kurth, René Putzar, Elke-Annette Schmidt
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: monatlich
wird kostenlos an alle Haushalte im Amtsbereich verteilt
Das „Malchower Tageblatt“ kann im Rathaus der Stadt Malchow, Alter Markt 1, 17213 Malchow einzeln kostenlos und im Abonnement bezogen werden.
Auflage: 6.000 Exemplare

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Redaktionsschluss: 19. Juli 2017

Erste Malchower Klosternacht - Rückblende und Ausblick

Am 17. Juni 2017 veranstalteten Unterstützer des Klosters die erste Klosternacht. Knapp 200 Gäste und Einwohner waren der Einladung gefolgt und genossen eine besondere Atmosphäre im Klosterhof.
Es wurde einiges geboten: Friedrich Drese zog mit seinem wunderbaren Orgelspiel fast alle Besucher in die Klosterkirche. Und auch die Einladung, das Kunstmuseum kostenfrei zu besuchen wurde von zahlreichen Interessierten genutzt. In den Ateliers von Karin Voelsch und Michael Voss herrschte ebenfalls reger Betrieb.
Die Diashow historischer Stadtfotos und erlesene Weine von Klaus Gebhardt luden zum Verweilen unter blauem Himmel ein. Stockbrot und Feuerschalen machten die besondere Stimmung perfekt.
Es war mehr als ein schöner Abend für Initiatoren und Gäste. „Ich glaube es ist ein Format entstanden, das sich in Malchow etablieren kann” sagt Ralf Perske.
Und es konnte auch Geld eingenommen werden. Der komplette Gewinn aus dem Verkauf der Getränke soll dem Kloster zugutekommen. Friedrich Drese war sichtlich erfreut über die Spende von 300 Euro und hat sofort eine Verwendung: „Wir können das Geld für die Beleuchtung im Orgelhaus wirklich gebrauchen.“
Was entstehen kann, wenn einfache Ideen, helfende Hände und ein Sommerabend zusammen kommen, hat die erste Malchower Klosternacht gezeigt: Es ist Leben in das Kloster und die ganze Anlage gekommen. Die Klosternacht zu wiederholen und weiterzuentwickeln, daran arbeiten die Initiatoren und alle Unterstützer bereits.
Was genau bei der nächsten Klosternacht geboten wird, verraten die Initiatoren noch nicht. Aber so viel darf an dieser Stelle gesagt werden: Bewährtes und Neues stehen auf dem Programm.
Ein Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr Malchow für die Sicherstellung des Brandschutzes an den Feuerschalen. Außerdem freuen wir uns, dass Karin Voelsch und Michael Voss sich für die Idee begeistert haben und ihre Ateliers für alle öffneten. Ebenfalls einen Dank sagen möchten wir Sebastian Klagge vom Partyservice „Zum Kranich“ für die Bereitstellung des Getränkewagens.
Auch an Kathleen Stutz vom Kultur- und Sportring und Klaus Stutz sagen wir ein herzliches Dankeschön für die tatkräftige Unterstüzung bei Essen und Musik.
Die SPD-Ortsgruppe hat ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.
Gefreut haben wir uns über die prompte Zusage von Klaus Gebhardt, die Veranstaltung mit seinen Weinen zu bereichern.

Judith Kenk
SB Stadtmarketing, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

v. l. D. Lemke, R. Putzar, F. Drese, J. Kenk, M. Reincke, R. Perske

Veranstaltungen in Machow

Wöchentliche Angebote in der „Werleburg“ Malchow:

Montag	19:00 Uhr	Line Dance
Mittwoch	19:00 Uhr	Taiji Kurs

30.07.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Bernd Schaboltas, Orgel

30.07.2017
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert
Shantychor Luv un Lee aus Rostock

02.08.2017
19:30 Uhr Konzert
Duo Mondclee (Trompete & Klavier)
Kunst- und Kinokirche Nossentin
www.kunst-kinokirche-nossentin.de

06.08.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Reiner Schulze, Orgel

06.08.2017
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert
Gesangspaar Ko & Josephine

11. bis 13.08.2017
Antik- und Trödelmarkt auf dem Volksfestplatz

12.08.2017
20:00 Uhr „Rot und Schwarz“
Kunst- und Kinokirche Nossentin
www.kunst-kinokirche-nossentin.de

13.08.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Carla Schröter, Oboe
Willi Kronenberg, Orgel

13.08.2017
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert
Maja Katrin Fritsche

20.08.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Michael Meuser, Orgel

20.08.2017
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert
Jan Wallner

24.08.2017
20:00 Uhr „Sommer vorm Balkon“
Kunst- und Kinokirche Nossentin
www.kunst-kinokirche-nossentin.de

25.08. bis 27.08.2017
Antik- und Trödelmarkt auf dem Volksfestplatz

27.08.2017
11:30 Uhr Orgelmatinee in der Klosterkirche
Reinhard Kluth, Orgel

27.08.2017
15:00 Uhr Hafen-Kur-Konzert
Die Memorys

Öffnungszeiten der Museen in der Inselstadt Malchow
DDR Museum - Innenstadt
Kunstmuseum - Kloster
Mecklenburgisches Orgelmuseum - Kloster
Kiek in un wunner di - Kloster
Mai bis September
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 17:00 Uhr
Oktober
Dienstag bis Sonntag
10:00 bis 16:00 Uhr

Kiek in un wunner di - Museum der Kuriositäten & Raritäten
Schulunterricht, wie vor 100 Jahren
15.06. bis 31.08.2017
Jeden Donnerstag um 11:00 Uhr
(sauberes Taschentuch nicht vergessen!)
Gruppen können auch andere Zeiten vereinbaren, bitte anmelden!

Öffnungszeiten Stadtmühle Malchow
Dienstag bis Freitag
08:00 bis 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Kunst- und Kinokirche Nossentin
Juli und August
Montag bis Samstag
13:00 bis 16:00 Uhr

Gottesdienst in der Kunst- und Kinokirche Nossentin
30.07., 27.08., 08.10.2017 jeweils um 14:00 Uhr

Öffnungszeiten Stadtkirche Malchow
12.06.2017 bis 10.09.2017
Montag bis Freitag 10:30 Uhr bis 16:00 Uhr
Samstag 10:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Sonntag - Gottesdienst 10:00 Uhr
Mittwoch 12:00 Uhr - Orgel Punkt 12 (Orgelmusik und Besinnung)

Veranstaltungen in Göhren-Lebbin

GOLF-SCHNUPPERKURS - samstags um 12:00 Uhr im Golfclub Fleesensee, kostenfrei
Einfach vorbei kommen, unverbindlich ausprobieren, Spaß haben. Tel. 039932-80400

SEGEL- UND SURF-SCHNUPPERKURS - mittwochs und sonntags um 12:00 Uhr an der Wassersportbasis in Untergöhren, Tel: 039932-825732
In den Sommerferien Schnupperkurs für Kids jeweils mittwochs und sonntags um 10:30 Uhr.

PFERDESHOW „COMANCHES“ AM FLEESENSEE
Immer mittwochs von 15:00 bis 17:00 Uhr können sich die kleinen und auch großen Gäste auf eine faszinierende Pferdeakrobatik, Bogenschießen, Reiten an der Longe und Basteln am Strand in Untergöhren freuen.
Termine: 02.08., 09.08., 16.08., 23.08. und 30.08.2017. Der Eintritt ist kostenfrei!

SOMMER-LICHTER-NACHT AM STRAND IN UNTERGÖHREN
Samstag, 29.07.2017 - stimmungsvoller Abend mit Rock- und Popklassikern der Gruppe TEST am Strand in Untergöhren.
Ab 20:00 Uhr, der Eintritt ist kostenfrei, bitte Picknickdecke mitbringen! Tel.: 039932 82186

04.08.2017, 18:00 Uhr
Curry, Cocktails & Musik auf dem Marktplatz mit DJ Ron Bachmann, Eintritt frei
04.08.2017, 19:00 Uhr
Duo L&A, Piano und Gitarre im SCHLOSS Fleesensee, Eintritt frei
08.08.2017, 20:00 Uhr
Saxophonist George Pavel im SCHLOSS Fleesensee, Eintritt frei
12.08.2017, 18:30 Uhr
Liveband Gomix/Strandbar in Untergöhren, Eintritt frei
18.08.2017, 20:00 Uhr
Saxophonist George Pavel im SCHLOSS Fleesensee, Eintritt frei

MOVIE-NIGHT AUF DEM MARKTPLATZ
Die Nacht der Filmhits garantiert Ihnen am 19.08.2017 ab 20:30 Uhr einen unvergesslichen Abend. Es werden die bekanntesten Lieder aus Film und Fernsehen präsentiert - ein Mix der polarisiert. Die aufeinander abgestimmten Darsteller lassen den Abend durch Stimmgewalt sowie durch schauspielerisches Talent zu einem kurzweiligen Erlebnis werden. Der Eintritt ist kostenfrei! Tel.: 039932 82186

17.09.2017 - 17. FLEESENSEE-LAUF IN GÖHREN-LEBBIN
Sich Wohlfühlen, genießen und entspannt Laufen, dabei eine wunderschöne Landschaft erleben.
Der einzigartige Natur- und Erlebnislauf in Göhren-Lebbin mit Halbmarathon, 5 km und 10 km Volkslauf, 1000 m Schnupperlauf, 4 x 5 km Firmen-Staffellauf findet am 17. September ab 10:00 Uhr statt. Anmeldung unter: www.fleesenseelauf.de, Tel. 039932 828386

Doreen Muster
Tourist-Info Göhren-Lebbin

12. Internationales Dampftreffen Alt Schwerin

Am 05. und 06. August 2017 ist es wieder soweit - das AGRONEUM Alt Schwerin steht zum 12. Mal voll unter Dampf! Besuchen Sie eines der größten Dampftreffen Deutschlands. Für viele über die Landesgrenze hinaus zum Begriff geworden, bietet das Internationale Dampftreffen historische Dampfkraft im Original wie auch im Modell. Originale Dampfrösser und etwa einhundert Modelle aus England, Holland und Deutschland werden tausenden von Besuchern präsentiert. Erleben Sie schnaufende Dampfrösser in Aktion: Erklärungen und Mitfahr-Modelle veranschaulichen die Arbeit mit Dampfkraft auf eindrucksvolle Weise. Neben einer Dampfparade können sich die Besucher auf Vorführungen historischer Dampf- und Arbeitsmaschinen, wie Steinbrecher, Dreschkasten oder eines Sägegatters freuen.

Ein Historischer Dampfzug pendelt zwischen Alt Schwerin und Malchow oder zwischen Alt Schwerin und Karow. Fahrkarten hierfür erhalten Sie im Zug oder im Vorverkauf über HEW e. V. unter der E-Mailadresse: -hew-@web.de.

Programm 05. und 06. August 2017

10:00 Uhr	- Traditionelles Andampfen
12:00 u. 15:00 Uhr	- Paraden der Dampfmaschinen
10:00 - 18:00 Uhr	- Ständige Vorführungen historischer Dampfmaschinen und Arbeitsmaschinen - buntes Kinderprogramm mit Waterball, Hüpfburg und vielem mehr - Helikopter-Rundflüge - Rübenbahnfahrten auf dem Museumsgelände - Buntes Marktreiben
18:00 Uhr	- Dampf ablassen

Am Samstagabend ab 20:30 Uhr gibt es bei freiem Eintritt Live Musik mit der Band „Die Alt Schweriner“.

Gleich ein Wochenende später, am 12. und 13. August, wird’s wieder laut und nostalgisch im AGRONEUM Alt Schwerin. Das 23. Oldtimer- und Traktorentreffen erwartet seine Besucher mit einem abwechslungsreichen Programm. Aussteller aus ganz Deutschland präsentieren ihre historischen Schätze und werden den einen oder anderen Motor eindrucksvoll in Szene setzen und die Funktionsweise dieser Arbeitsmaschinen regelmäßig vorführen.

Programm 12. August 2017

10:00 Uhr	- Andieseln und Vorglühen
10:00 - 18:00 Uhr	- Ständige Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer & Arbeitsmaschinen - Schaupflügen - buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr - Selbstfahrtraktoren für die Kinder - Rübenbahnfahrten auf dem Museumsgelände - Teilemarkt
14:00 Uhr	- traditioneller Traktorenkorso durch Alt Schwerin
20:00 Uhr	- Live Musik mit „Herr Hecht und Simone“ - Eintritt frei -

Programm 13. August 2017

10:00 Uhr	- Andieseln und Vorglühen
10:00 - 18:00 Uhr	- Ständige Vorführungen historischer Traktoren, Oldtimer & Arbeitsmaschinen - Schaupflügen - buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg, Kinderschminken und vielem mehr - Selbstfahrtraktoren für die Kinder - Rübenbahnfahrten auf dem Museumsgelände - Teilemarkt
12:00 Uhr	- Traktorenkorso auf dem Gelände vom AGRONEUM Alt Schwerin
14:00 Uhr	- Bauchredner Eddy Steinfatt
15:30 Uhr	- Leif Tennemann mit „Vorsicht Leif“ und als „Hausmeister Erwin“

An jedem Veranstaltungstag verlost das AGRONEUM Alt Schwerin und treckerausflug.de einen Gutschein für eine Halbtagestour mit einem Oldtimerschlepper Ihrer Wahl für 2 Personen.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Malchow

Das August-Bibelwort

Paulus zu König Agrippa: ***„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein."***

Apostelgeschichte, Kapitel 26, Vers 22

Wem kann man noch Glauben schenken? Den Nachrichtenkanälen? Die berufen sich oftmals auf die gut unterrichteten Kreise. Und dennoch sitzen auch sie Fehlinformationen auf oder werden sogar manipuliert. Vertraue ich Fotos und Videos? Auch da bin ich nicht mehr unbefangen. Zu leicht sind Retusche und geschicktes Schneiden geworden.

Bleibt noch der Augenzeuge. Einer, der sagt, dass er dabei gewesen ist, und seine Eindrücke wiedergeben kann. Da kann ich zurückfragen. Da kann ich auf den Klang seiner Worte hören. Und in seine Augen schauen. Und herausfinden, wie weit ich ihm vertrauen kann und was dran ist an seiner Sache.

Paulus war in Haft. Die Ankläger warfen ihm vor, den Glauben beschädigt zu haben. Die Römer, die die Gerichtshoheit besaßen, wussten nicht recht. In solchen Dingen kannten sie sich in der jüdischen Tradition und Kultur nicht aus. Welcher Seite sollten sie glauben? Paulus, der die römischen Bürgerrechte besaß, baute auf die höchste Instanz, den Kaiser.

Zuvor aber kommt es noch zu einer Begegnung mit König Marcus Julius Agrippa Herodes II. Und Paulus erzählt ihm von seiner Begegnung mit Jesus Christus und davon, wie das sein Leben verändert hat - vom Saulus war er seinerzeit zum Paulus geworden. Vom Verfolger zum Verkündiger. Jetzt verbreitete er nicht mehr Schrecken unter seinen Landsleuten, sondern berichtete von Gottes Liebe. Und er gründete Gemeinden, damit sich die Menschen genau darüber austauschten - über das, was sie mit Gott erlebten, was sie durch ihn an Rückhalt und Güte erfuhren. Alleine glauben ist gar nicht so leicht. Da hilft es, mit anderen zu sprechen, die ihre Erfahrungen gemacht haben. Gemeinschaft hilft dem eigenen Glauben.

Bei König Agrippa kommt etwas davon an. Eigenartigerweise vertraut er Paulus. Und beinahe hat er das Gefühl, selbst zu einem Christen werden zu können. Aus der Haft kann er Paulus nicht freigeben, aber Stoff zum Bedenken hat er nun für sein weiteres Leben.

Christen erzählen von ihrem Glauben. Und dem Glauben kann man gewiss Glauben schenken.

Ihr Pastor Eckhard Kändler

Gottesdienste:

Sonntag, 06.08.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Abendmahl
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Sonntag, 13.08.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow

Sonntag, 20.08.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Taufe

Sonntag, 27.08.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow
14:00 Uhr Kirche Alt Schwerin

Sonntag, 03.09.2017
10:00 Uhr Stadtkirche Malchow mit Segnung der Schulanfänger
14:00 Uhr Kirche Nossentin

Termine

Ausstellung in der Stadtkirche

Malerei und Grafik von Werner Schinko ist während der Sommerwochen zu sehen. In den Zeiten der Offenen Kirche (Mo. - Fr., 10:30 - 16:00 Uhr, Sa., 10:30 - 12:00 Uhr) und vor und nach allen Veranstaltungen ist die Ausstellung geöffnet, die auch Bezüge des Röbeler Künstlers zu Malchow aufzeigt. Die Ausstellung endet am Tag des Offenen Denkmals, am 10. September 2017.

Seniorennachmittage in Malchow und Alt Schwerin

Zum nächsten Seniorennachmittag wird am Donnerstag, dem 3. August 2017, um 15:00 Uhr im Alten Pfarrhaus in Alt Schwerin eingeladen. Eine biblische Besinnung, Kaffeetrinken, Thema und Zeit zum Erzählen gehören zum Nachmittag. Seien Sie herzlich willkommen!

Das nächste Treffen in Malchow ist am Freitag, dem 4. August 2017, um 14:30 Uhr im Pfarrhaus, Lange Straße 54.

Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang, 03.09.2017, Stadtkirche Malchow

Am Sonntag, dem 3. September 2017, um 10:00 Uhr beginnen wir feierlich mit einem Familiengottesdienst das neue Schuljahr. Für manche, die in die erste Klasse kommen, beginnt ein ganz neuer Lebensabschnitt. Aber auch für alle anderen Schulkinder ändern sich mit einem neuen Schuljahr viele Dinge. Mit dem Gottesdienst bereiten wir uns auf die Veränderungen und Aufgaben, die vor uns liegen vor, so dass wir mit Schwung ins neue Schuljahr starten können. Die Schulanfänger werden gesegnet.

Herzliche Einladung an alle, die ein neues Schuljahr beginnen - bitte planen Sie dies für das Schulanfangswochenende schon mit ein!

Musik in der Kirche

Mittwoch, 9. August 2017, 19:30 Uhr, Stadtkirche Malchow

Konzert mit FLAXMILL - Traditional Irish Music

Seit nunmehr 20 Jahren besteht die Thüringer Folklore-Band, und noch immer bleibt sie den Zielen aus den „Gründerjahren" treu: Ausgewählte Lieder und Tänze, arrangiert und vorgetragen in hoher Qualität und vor allem mit dem Anspruch, den Bekanntheitsgrad irischer Weisen bei deutschen Irland- und Musikfans zu erweitern. Bei der aktuellen Besetzung - Irina (akk, voc, perc) und Gunnar (git, voc, perc) - kommt es inzwischen auch vor, dass sich Stücke aus anderen Kulturen ins Repertoire schummeln, ohne allerdings den „keltischen" Schwerpunkt zu verschieben. Heraus kommt ein gesunder Mix aus Frohsinn und Schwermut, wilden Instrumentals und einfühlsamen Balladen. Und zu den Liedern, die überwiegend auf Englisch vorgetragen werden, gibt es eine kurze, unterhaltsame Erklärung des Inhalts, sozusagen die Vorab- Story auf Deutsch. Ein Konzert, auf das sich sowohl Gäste wie auch Musiker freuen dürfen. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Mittwoch, 23. August 2017, 19:30 Uhr, Stadtkirche Malchow

Konzert Kiewer Orgeltrio unter Leitung von Herrn Professor Ortwin Benninghoff

Ortwin Benninghoff wird an der Orgel präsent sein. Zwischen 1974 - 1992 war er als Dozent für Klavier und Orgel sowie Theorie und Gehörbildung an der Gerhard-Mercator-Universität in Duisburg tätig. Hier gründete er 1988 das „Ensemble Neue Musik, dessen Leitung er bis heute innehat. Parallel dazu gründete er die Reihe „Akademische Konzerte". 1998 bekam er den Johann-Wenzel-Stamitz Sonderpreis des Landes Baden-Württemberg. 1993 erhielt er beim Kompositionswettbewerb des Ostdeutschen Kulturrates den 3. Preis für eine Klavierkomposition und 1996 den 1. Preis für ein Hornquartett. 1999 erfolgte die Ernennung zum Professor. 2002 wurden die Kiewer Kammerakademie sowie das Kiewer Orgeltrio von ihm gegründet. Mit diesen Ensembles spielt er regelmäßig Konzerte im In- und Ausland.

Ein weiteres festes Mitglied des Kiewer Orgeltrios ist Oksana Popsuy an der Violine. Von 1988 - 1994 studierte sie an der Nationalen Tschaikowsky-Akademie der Ukraine in Kiew und absolvierte von 1996 - 2001 ihr Diplomstudium. 1994 wurde sie Mitglied mit Solistenverpflichtung im Ensemble „Klassik Musik" am „Nationalen Opernhaus" in Kiew. Seit 2002 ist sie erste Geigerin der Kiewer Kammerakademie.

Oleksandr Babintschuk (Violine) wird das Trio vervollständigen. Er nahm 1983 seine Ausbildung als Schüler an einer Eliteschule für begabte Schüler auf und studierte Im Anschluss daran an der Nationalen-Tschaikowsky-Akademie der Ukraine in Kiew. Nach seinem Studium spielte O. Babintschuk im Kiewer Kammerorchester unter der Leitung von Roman Kofman. Doch schon sehr bald wurde er Mitglied der 1. Violine des Orchesters der Nationalen Oper der Ukraine in Kiew. Von 2002 - 2008 erlernte er zusätzlich den Beruf des Geigenbauers, eine Tätigkeit, die er bis heute ausübt.
O. Babintschuk ist Konzertmeister der „Kiewer Kammerakademie“ und CD-Aufnahmen sowie Tourneen durch die ganze Welt, so u. a. auch: Japan, Schweiz, Deutschland, Frankreich und Ungarn zeugen von der Vielseitigkeit und besonderen Qualität des Künstlers.
Als weiteren Gast freut sich O. Benninghoff den Bassbariton Wassilij Kolyabijuk gewinnen zu können.
Die Besucher werden Stücke u.a. von Mozart, Salieri, Bortnianskij und Benninghoff hören. Der Eintritt ist frei. Nach dem Konzert wird um eine Spende für die Künstler gebeten.

Aus der Gemeinde

Spendenbitte für die Malchower Friese-III-Orgel

Danke an Bürgermeister René Putzar, der das Orgelpfeifenspendenbarometer in diesem Monat ins Bild hält. Er freut sich mit, dass der Spendenanzeiger wieder beträchtlich nach oben gerückt ist und an der 20.000-Euro-Marke kratzt.
Darin stecken wiederum kleine und große Beträge. Danke an alle, die in den letzten Wochen dazu beigetragen haben! Exakt 19.985,38 Euro liegen jetzt für das Vorhaben bereit. Wir sind sehr zuversichtlich, das Ziel vielleicht sogar bis zum Start der Arbeiten im Herbst erreicht zu haben. Auch wenn man sagt, dass sich die ersten Spenden immer am leichtesten sammeln - die letzten dagegen am schwersten. Wir werden sehen. Und wir hoffen auf weitere Mithilfe der Malchower und Malchowerinnen! Der von der Kirchengemeinde aufzubringende Eigenanteil macht ein Sechstel der Gesamtsumme aus. Alles andere kann über Förderprogramme abgedeckt werden.
„Die Orgel in der Stadtkirche ist wichtig.“, betont das Stadtoberhaupt beim Fototermin. Orgelmusik strahle eine ehrfürchtige Stimmung aus, die in der Kirche oftmals angemessen sei. Er wünsche der Kirchengemeinde guten Erfolg bei der Restaurierung!
Wer mithelfen möchte, die 20.000-Euro-Marke zu knacken und das Ziel zu erreichen, nutze bitte folgendes Konto:
Konto der Kirchenkreisverwaltung Neubrandenburg, IBAN: DE63 5206 0410 0405 3700 19, Verwendungszweck: „Spende Orgel Malchow“. Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an und notieren Sie bitte auch Ihren Namen und Ihre Anschrift - wir möchten uns bei Ihnen bedanken und die Spendenbescheinigung zuschicken.
Gerne legen wir Ihnen auch unseren Orgelbrief „Meisterstück sucht Hilfe“ bei, in dem die Orgel und das Sanierungsvorhaben ausführlicher dargestellt sind. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen auch an!

Eine besondere Nacht - unsere 2. Kinder-Kirchen-Nacht Mitte Juli

Ein stiller Beobachter schreibt: Ganz heimlich habe ich mich hinter einem Baum im Park an der Stadtkirche versteckt und was ich da gesehen und gehört habe, hat mein Herz tief angerührt. Ungefähr 40 Kinder waren ab 15.00 Uhr im Park und in der Kirche zu sehen, dazu etwa 17 Erwachsene. An einem großen bunten Tuch hatten alle Platz und der Fußball rollt durch den Park. Später gingen sie alle in die Kirche. Ich legte mein Ohr ganz dicht an die Kirchentür und konnte die Lieder der Kinder hören … Liebe ist das A und O und sei mutig und stark, haben sie gesungen. Sie überlegten, wie das Motto: Platz da! Jetzt kommen wir! wohl zu verstehen sei. „Na ist doch ganz klar! Wir sind wir alle!“ schallt es von einer Kinderstimme durch die Lautsprecheranlage. Und als ich durch das Schlüsselloch schaute, sah ich eine mit einem Umhang verkleidet. Jesus? Da konnte ich meine Neugier nicht mehr bändigen und öffnete die Kirchentür so, dass ich genug sehen konnte. Und dann sah ich, wie Jesus die Kinder umarmte. „Die Geschichte der Kindersegnung“ … sprach ich ganz leise vor mich hin. Dann wurde es trubelig und fünf Kindergruppen kamen aus der Kirche nach draußen auf den Platz gestürmt. Sie spielten Spiele und fanden sich in Gruppen wieder zusammen zum Essen. Ich hätte auch gerne etwas von den leckeren Nudeln mit Tomatensauce gehabt. Dann konnte ich nur noch das Wort Workshops verstehen und sah, wie an der einen Seite der Kirche ein riesiges Obstmandala entstand und auf der anderen Steine bemalt wurden. Alle 15 Minuten erschallte ein lautes Signal aus Blasinstrumenten und auch die lauten Trommeln waren sogar draußen zu hören. Gegen 21:00 Uhr war die Tür wieder zu und ich sah durch das Schlüsselloch warmes Kerzenlicht im Altarraum und viele Leute im Kreis drum herum sitzen. Ich wollte unbedingt wissen, wie es am nächsten Morgen weiter ging. Dort stellte ich mich einfach dazu, als es hieß, dass jetzt die Kinder ganz alleine mit der Begleitung der Erwachsenen einen Baum pflanzen. Eltern, Kinder und Freunde standen um die kleine neue Buche herum und besangen sie. Anschließend wurde sie geschmückt und die Helferinnen und Helfer der Kinderkirchennacht bekamen ein Dankeschön! Jetzt steht das kleine Bäumchen dort und ich weiß ganz genau, was es damit auf sich hat. Die lachenden und freudigen Kindergesichter werden noch lange in meinem Herzen bleiben.

Kino und mehr
in der Nossentiner Kirche

Nach den Filmvorführungen werden Getränke und Leckerbissen gereicht, die in einer manchmal überraschenden Beziehung zum Film stehen - Zeit zum Bleiben für alle.
Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten.

Ausstellung in der Nossentiner Kirche
In der Kunst- und Kinokirche ist während des Sommers die Ausstellung „Schöne heile Welt“ mit Malerei von Siegfried Besser zu sehen. Geöffnet ist sie in den Zeiten der Offenen Kirche (Mo. - Sa., 13:00 - 16:00 Uhr) und vor und nach allen Veranstaltungen.

Mittwoch, 02. August, 19:30 Uhr: Konzert Duo Mondclee
Steffi Cleemann, Trompete/Flügelhorn
Nico Neidel-Cleemann, Klavier
Steffi Cleemann (Trompete/Flügelhorn) und Nico Neidel-Cleemann (Klavier) haben sich dem Spielen eigener Stücke verschrieben.
Beide lernten sich im Rahmen ihres Studiums an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ Dresden kennen und stellten fest, dass sie nicht nur persönlich, sondern auch kompositorisch zueinander passen.
In ihrem aktuellen Programm „Kinderszenen“ ließen sich die beiden Komponisten von ihren drei Kindern inspirieren. Ein Wutanfall, ein Spiel, ein einzigartiger Augenblick, ein Alptraum, dies alles wird in instrumentaler Form an diesem Abend wiedergegeben und führt den Zuhörer durch bekannte und unbekannte, vor allem aber durch sehr persönliche musikalische Welten.
Gewohnt stilsicher arbeitet mondclee dabei mit romantischen, popigen, jazzigen und zuweilen fast klassischen Klängen, die immer wieder Platz für Improvisationen lassen.
Lassen Sie sich von den musikalischen Ideen überraschen und genießen Sie den unnachahmlichen Klang von Trompete und Klavier.

Samstag, 12. August, 20:00 Uhr: „Rot und Schwarz“
Die exzellente italienisch-französische Literaturverfilmung des gleichnamigen Romans von Stendhal von 1954 mit dem unvergesslichen Gérard Philipe und der berühmten Danielle Darrieux kommt erstmals wieder ins Kino. Es ist die tragische Geschichte des jungen Julien Sorel, der aus armen Verhältnissen stammt und nach gesellschaftlichem Aufstieg strebt. Durch Affären verschafft er sich Zugang zur feinen Gesellschaft. Es wird ihm das Leben kosten …

Donnerstag, 24. August, 20:00 Uhr: „Wann kommen bloß die richtigen Männer ...“
… fragen sich zwei Freundinnen in der preisgekrönten Sozialkomödie (2005) von Andreas Dresen nach einem Drehbuch von Wolfgang Kohlhaase über Liebe, Freundschaft, Solidarität, Arbeitslosigkeit und Einsamkeit, mit Inka Friedrich und Nadja Uhl in den Hauptrollen. Die Freundinnen versuchen, ihr buntes schwieriges Leben zu meistern, wobei eben die richtigen Männer oft die falschen sind …

Kirchengemeinde Malchow
Pastor Eckhard Kändler
(malchow@elkm.de, 039932 14187)
2. Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Karin Senger (039927 70304)
Kantor Martin Hebert:
(martin.hebert@elkm.de, 039932 82689)
Gemeindepädagogin Christina Blohm
(christina.blohm@elkm.de, 039932 82689)

Gemeindebüro:
Eva-Maria Reincke (039932 14187)
www.kirche-mv.de/Malchow.778.0.html
https://www.facebook.com/groups/1490286457902800/
Lange Straße 54, 17213 Malchow, Gemeindebüro:
dienstags, 9:00 bis 11:00 Uhr
Tel.: 039932 14187 Fax: 039932 82689,
E-Mail: malchow@elkm.de

Verbundene Kirchengemeinde Grüssow-Satow-Stuer

Gottesdienste August:
Sonntag, 06.08.2017
10:00 Uhr Satow
Sonntag, 13.08.2017
10:00 Uhr Walow
13:30 Uhr Altenhof
Sonntag, 20.08.2017
10:00 Uhr Lexow und
10:30 Uhr Lexow
Andacht mit anschließender Matinee durch die „Dresdner Bach-Solisten“
Sonntag, 27.08.2017
10:00 Uhr Zislow

„Das andere Dorfgespräch…“:
Kogel: 09.08.2017, 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Walow: 10.08.2017, 14:00 Uhr im Gemeindehaus

Bibelgesprächskreis im Regionalmarkt Stuer: 09.08.2017, um 15:00 Uhr.

Lebensgeschichtenhaus in Grüssow öffnet seine Türen!
Wie auch im vergangenen Sommer lädt das Lebensgeschichtenhaus in Grüssow, Hauptstr. 1 jeweils samstags von 14:00 bis 17:00 Uhr zur Besichtigung seiner Ausstellung und zu Kaffee und Kuchen ein!

Konzertsommer
Petrus-Kirche Stuer
Freitag, 18. August 2017, ab 19:00 Uhr
G. O‘Neill - Irish Folk
Gesang und Gitarre Gunnar Nilsson aus Jena

Fachwerkkirche Zislow
Freitag, 11. August 2017, 19:30 Uhr,
Silke Gonska & Frieder W. Bergner
„Our Favorite Songs” von Pop bis Jazz - Gesang und Posaune

Freitag, 25. August 2017, 19:30 Uhr,
Duo Libor Fišer und Petr Dvorsky, Gitarre und Kontrabass

Jubelkonfirmationen
Am 10. September ist es wieder soweit… das Fest der Jubelkonfirmationen steht an. Alle Jubelkonfirmandinnen und - Konfirmanden, die in den Jahren 1992/1993, 1966/1967 und 1956/1957 konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen! Wie immer bemühen wir uns, alle Jubilare und Jubilarinnen ausfindig zu machen. Dies gelingt nicht immer, weil die damaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden aus unseren Dörfern verzogen und manche neu zugezogen sind oder wegen ihrer Heirat nun unter anderem Nachnamen leben. Wenn SIE zu einem dieser Jahrgänge gehören oder jemanden kennen der dazu gehört, melden Sie sich bitte bei Pastor Müller-Ludwig (039924 - 2262), damit er Ihnen oder dem/der Ihnen bekannten Jubilar/In eine Einladung zukommen lassen und das Fest entsprechend vorbereitet werden kann. Herzlichen Dank vorab für Ihre Mithilfe!

RatzPlatz - Lukas verleiht Flügel…
so heißt das Abenteuer-Camp für Mädchen und Jungen im Alter von 9 bis 12 Jahren, das am 30.07. - 05.08.2017 im Pfarrhaus zu Satow stattfindet. Initiator dieses Camps ist das Evangelische Kinder- und Jugendwerk Mecklenburg, Kirchenregion Müritz, Alter Markt 14, 17192 Waren (Müritz). Etwa 100 Kinder und etwa 35 Betreuer werden sich in dieser Zeit in unserem Dorf tummeln. Es wird ein religionspädagogisches Angebot für alle Kinder geben, wobei die Elemente des alltäglichen Lebens mit erlebnispädagogischen Elementen (z.B. Klettern, Wanderung nach Satow Hütte) und Kreativangeboten (Freies Basteln, Brennmalerei, Stoffbemalung) gekoppelt sind.
Lassen wir die vielen Kinder und Jugendlichen nach Satow kommen, sie herzlich willkommen heißen und eine unvergessliche Woche verbringen! Wer diese Woche mit Lebensmitteln aus dem Garten oder einem selbstgebackenen Kuchen unterstützen möchte, melde sich gerne bei Martina Domann: 0170/ 3685080 (Waren) oder Nadine Kruse: 0171/ 4828204 (Darze).

P. B. Müller-Ludwig

Erzbischof Stefan Heße aus Hamburg zur Visitation auch in Malchow

Das Wort Qualitätsmanagement ist in Mode gekommen und treibt vielen, im Beruf stehenden Menschen, Schweiß auf die Stirn. Die Vorgesetzten müssen die dort festgelegten Standards, die manchmal Blüten treiben, einführen und durchsetzen. Der Verbesserung der Arbeitsabläufe schadet das nicht selten und die Arbeitnehmer sind einer Mehrbelastung ausgesetzt. Die Mitarbeiter im kirchlichen Dienst dürfen bei ihrer Arbeit nun auch nicht gerade vor sich hin dümpeln. Hier gibt es natürlich ebenfalls Vorschriften und Regeln, die einzuhalten sind. Auch hier gibt es Unterlassungen, Nachlässigkeiten oder Überlastungen, die zu Burnout führen. Ob hier oder da, jeder Vorgesetzte ist zur Mitarbeiterfürsorge angehalten.
Im Krankenhaus kommt der Arzt zur Visite, um den Patienten persönlich, visuell, also mit den Augen, wahrzunehmen. Eine Visitation ist ähnlich. Sie ist ein persönliches Aufsuchen, in Augenscheinnehmen, Überprüfen oder Kontrollieren von „etwas“. Dieses Etwas ist unser Gemeindeverbund, auch Pastoraler Raum, genannt. Dazu gehören Malchow, Waren, Röbel, Neustrelitz und fünf kleinere katholische Gemeinden. Solche Großgemeinden gibt es im Erzbistum Hamburg noch nicht lange. Zum Erzbistum gehören

Mecklenburg, ohne Vorpommern, Schleswig Holstein und Hamburg.
Wenn sich ein Erzbischof zur Visitation in einer Gemeinde anmeldet, geht dort das große Rotieren los. Was möchte er sehen, wo Einblick nehmen? Es ist dann nicht viel anders, als erwartet man zu Hause besonderen, seltenen Besuch. Wann kommt er, wie lange bleibt er, was bieten wir an. Und dann der große Hausputz und die Grundstückspflege. Wir wollen ja einen guten Eindruck machen.
Sieben Gemeindemitglieder pflegen unabhängig voneinander und sehr zuverlässig das Grundstück und es ist immer alles tipp, top. Ebenso gut klappen die Kirchenreinigung und das Pflegen des Blumenschmuckes. Wir konnten also dem Besuch unseres Erzbischofs Stefan am Donnerstag, dem 13.6.2017, gelassen entgegen sehen. Um 9:00 Uhr hat er mit

uns einen Gottesdienst gefeiert. Normalerweise sind wir zu diesem Werktagsgottesdienst um die 20. Dieses Mal waren wir immerhin 51. Gefreut haben wir uns, dass auch Pastorin i. R. Ehlers und unsere Präsidentin der Stadtvertretung Elke-Annette Schmidt gekommen waren. Letztere wechselte im Anschluss an den Gottesdienst auch ein paar Worte mit unserem Erzbischof. Ja, wann hat man auch schon mal die Gelegenheit, so einem hohen kirchlichen Würdenträger persönlich zu begegnen. Auch wir als Gemeinde saßen dann im lockeren und heiteren Austausch eine Stunde mit ihm zusammen. Dr. Stefan Heße ist mit 51 der jüngste Erzbischof Deutschlands. Er ist den Menschen freundlich zugewandt, bodenständig und lebensnah. Er ermunterte uns, auf die Menschen, die der Kirche fern stehen, freundlich zu zugehen, ohne sie missionarisch zu bedrängen. So etwa. Auch wenn die Christen in Deutschland immer weniger werden, so ist da kein Grund zur Besorgnis. Weltweit nehmen die Anzahl der Christen und die der Priester zu. Und das ist ein Hoffnungszeichen für eine erstarkende Kirche.

Angelika Meissel

Blutspende

Der nächste Blutspendetermin ist am Mittwoch, dem 09.08.2017, in der Zeit von 14:30 bis 19:00 Uhr im Haus des Gastes „Werleburg“, Bahnhofstraße 5 in Malchow.

Katholische Kirche „Zur Heiligen Familie“ Malchow Stauffenbergstraße 6

Heilige Messen

Donnerstag	09:00 Uhr	Malchow
Samstag	17:00 Uhr	Malchow
Sonntag	08:30 Uhr	Röbel
	10:30 Uhr	Waren

Änderungen möglich.
Telefonische Nachfrage bei Maria Brose, 039932 13856

im Notfall:

Notruf: 112
Anmeldung von Krankentransporten: 0395/19222
Öffentliche Anfragen: .. 0395/570878000,
Fax: 0395/570878001
Gehörlosen-Notruffax: 0395/5663112
leitstelle@lk-seenplatte.de

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für den Bereich Röbel/Müritz und Malchow erreichen Sie unter der Telefon-Nr.: 0180/5868222334.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
bis 30.07.2017:
ZÄ N. Grünberg. Bahnhofstr. 7, Malchow, Tel. 039932 13344, Funk-Tel.: 0162 8736885

vom 31.07. - 06.08.2017:
ZA Th. Holzapfel, Gustav-Melkert-Str. 4, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52665

vom 07.08. - 13.08.2017:
Dr. J. Homuth, Goethestr. 48 - 51, Waren (Müritz), Tel. 03991 732420 oder 03991 123181

vom 14.08. - 20.08.2017:
ZÄ A. Kretzschmar, Lange Str. 38, Waren (Müritz), Tel. 03991 665826, Funk-Tel. 0176 52141773

vom 21.08. - 27.08.2017:
ZÄ K. Kyek, Stadtgarten 2, Röbel/Müritz, Tel. 039931 52384 oder 039924 2224

Der Dienst beginnt jeweils am Montag um 08:00 Uhr und endet am Montag der folgenden Woche um 08:00 Uhr. Als feste Bereitschaftsdienstzeiten in der Praxis wurden festgelegt:
Sonnabend: ..... 09:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr
Sonntag: ..... 10:00 - 12:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr

Apothekenbereitschaftsdienst in Malchow

bis 30.07.2017:
Birkholz-Apotheke, ... Tel. 13365
vom 31.07. - 06.08.2017:
Stadt Apotheke, ... Tel. 19373
vom 07.08. - 13.08.2017
Hubertus-Apotheke, ... Tel. 13345
vom 14.08. - 20.08.2017
Stadt Apotheke, ... Tel. 19373
vom 21.08. - 27.08.2017
Birkholz-Apotheke, ... Tel. 13365

Apothekenbereitschaftszeiten

Mo. - Fr. ..... 18:00 - 21:00 Uhr
Sa: ..... 18:00 - 19:00 Uhr
So./Feiertag: ..... 10:00 - 11:00 Uhr
..... 18:00 - 19:00 Uhr